

Links und rechts am Rhein



# BRÜHL



Ormesson



Weixdorf



Dourtenga

## Amtsblatt der Gemeinde Brühl

[www.bruehl-baden.de](http://www.bruehl-baden.de)

Samstag, 4. Oktober 2025

63. Jahrgang / Ausgabe 40



Foto: Verwaltung

**Brief an alle Bürgerinnen  
und Bürger**

S. 3/4



Foto: aargundel/istock.com/Thinkstock

**Neues aus dem Gemeinderat**

S. 5-7



Foto: Verwaltung

**Weixdorf zu Gast**

S. 14



Foto: Marco Mönninghaus

**Netzwerk Brühl/Rohrhof**

S. 11

Villa Meixner

## DEKORATIVE MALEREI & HERBSTMARKT 2025



**SAMSTAG 11.10.**

14:00 - 19:00 UHR

**SONNTAG 12.10.**

11:00 - 18:00 UHR

**EINTRITT FREI!**

Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder  
des Förderkreises Dourtenga und der Kulturfreundeskreis!



**Villa Meixner**

Schwetzingen Str. 24 • 68782 Brühl

Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz

[www.bruehl-baden.de](http://www.bruehl-baden.de)

## Bereitschaftsdienste

### Notrufe

<b>Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst</b>	112
<b>Polizei</b>	110
<b>Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1</b>	71282
<b>Polizei-Revier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4</b> (durchgehend)	0621/83397-0
<b>Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwingstraße</b>	84-30
<b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b>	0761/19240
<b>Frauenhaus Heidelberg</b>	06221/831282
<b>Frauenhaus Mannheim</b>	0621/49307310
<b>Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“</b> 365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym) www.hilfetelefon.de	116016
<b>Telefonseelsorge</b>	0800/1110111

### Störungsdienste

#### Strom

#### EnBW Regional AG – Regionalzentrum Nordbaden

- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
Servicetelefon	0800/3629000

#### Gas, Wasser, Fernwärme

#### MVV Energie AG Mannheim

Service-Hotline	0621/37705555
Mo-Fr 8-20 Uhr	
Notfall-Hotline (24 h), auch an Sonn- u. Feiertagen	0800/2901000

#### Müll

#### AVR Kommunal AöR

www.avr-kommunal.de	
- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

#### AVR GewerbeService GmbH

- Entsorgungslösungen für gewerbl. Abfälle	06221/878-400
--	---------------

### Tierärztlicher Notdienst

- Informieren Sie sich durch den Anruf-beantworter Ihres Haustierarztes über die Telefonnr. des Dienst habenden Tierarztes
- **Tierärztlicher Notdienst Rhein-Neckar** 0900-1229955 gebührenpflichtig (1,99 €/Min.) (funktioniert nicht bei Handys mit gesperrter Bezahlfunktion)

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter **www.116117.de**

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden!

#### Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Mannheim:

(Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Haus 2, Ebene 1)	
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	19-23 Uhr
Mittwoch	13-23 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8-23 Uhr

#### Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Heidelberg:

(Im Neuenheimer Feld 410, Hinweis: Die Praxis befindet sich im 1. Stock des Gebäudes, in dem auch die Notaufnahme untergebracht ist)	
Montag, Dienstag, Donnerstag	18-21 Uhr
Mittwoch, Freitag	16-21 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8-21 Uhr

### docdirekt

Montag bis Freitag 09.00 bis 19.00 Uhr

**Kostenfreie Onlinesprechstunde der KVBW von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte in Baden-Württemberg)**

Tel. 116117 oder docdirekt.de

### Zahnärztlicher Notfalldienst

#### Zahnärztliche Notfalldienstnummer

**für Baden-Württemberg:** 01801 116 116 (0,39 ct/Min.)

### Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg:

Augen-, HNO- und Kinderärzte:  
116 117 (kostenfreie Rufnummer)

#### Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum f. Kinder- und Jugendmedizin, Im Neuenheimer Feld 430, Heidelberg  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 bis 22.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 09.00 bis 22.00 Uhr

#### Augenärztliche Bereitschaftspraxis Mannheim

Universitätsklinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Haus 2, Ebene 1, Mannheim  
Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr

### Apotheken Notdienst

#### So., 05.10.2025:

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,  
Tel.: 06202-4727

#### Mo., 06.10.2025:

Storchen-Apotheke, Mannheim-Neckarau, Schulstr. 17,  
Tel.: 0621-851570

#### Di., 07.10.2025:

St. Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,  
Tel.: 06202-4860

#### Mi., 08.10.2025:

Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,  
Tel.: 06202-72801

#### Do., 09.10.2025:

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53,  
Tel.: 06202-65533

#### Fr., 10.10.2025:

Apotheke im Steubenhaus, Mannheim-Neckarau, Steubenstr. 60,  
Tel.: 0621-8720676

#### Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Apotheken-Notdienstfinder (bundesweit):

Handy:	22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS)
Festnetz:	0800 00 22 8 33 (kostenlos)
Internet:	www.aponet.de

## Brief an alle Bürgerinnen und Bürger

### „Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Präsident des Gemeindetags, Steffen Jäger, hat als Stimme der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg einen eindringlichen Appell zur Lage unseres Landes und zur Rolle der Kommunen veröffentlicht. Ich unterstütze diesen Brief ausdrücklich – denn auch wir hier in Brühl spüren Tag für Tag, was auf dem Spiel steht. Die Kostensteigerungen beim Bauen, beim Personal, insbesondere in der Kinderbetreuung, und immer höhere Umlagen an den Kreis und das Land übertreffen fast jedes Jahr unsere Einnahmesteigerungen. Das kann so nicht mehr lange weitergehen ...

Ihr Ralf Göck, Bürgermeister

Hier Steffen Jägers Bürger-Brief im Wortlaut:  
Stuttgart, im September 2025

### Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes. Denn die Lage ist ernst.

Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie.

Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren. Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt. Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

### Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.



Bürgermeister Dr. Ralf Göck, stellvertretender Kreisvorsitzender der Rhein-Neckar-Bürgermeister, mit Gemeindetags-Präsident Baden-Württemberg, Steffen Jäger, am Rande der letzten Kreisversammlung in Helmstadt-Bargen

Foto: Verwaltung

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich. Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich. Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

### **Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament**

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind. Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht. Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern. Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit

Ihr  
Steffen Jäger

## Neues aus dem Gemeinderat

In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22. September ging es vor allem um die Jahresrechnung 2024. Weitere Themen waren das Haushaltssicherungskonzept und Arbeitsvergaben.

Zu Gast war der Fotoclub „Reflex“ aus der Partnerstadt Weixdorf, dessen fünf Mitglieder herzlich begrüßt wurden und ihrerseits Geschenke übergaben.

### Jahresabschluss 2024

Der Gemeinderat stellte den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 einstimmig fest. Vorher äußerten sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck und die Fraktionen dazu. Göck eröffnete seinen Beitrag mit der Überschrift „Auf dem Weg der Besserung“ und erläuterte das Ergebnis wie folgt:

Die Jahresrechnung 2024 hält er für gut. Zwar gebe es noch einen Verlust beim ordentlichen Ergebnis (also mit Abschreibungen und kalkulatorischen Kosten) in Höhe von 1,1 Millionen Euro, aber schon im Finanzhaushalt sehe es besser aus: hier verzeichne die Gemeinde einen Gewinn in Höhe von 2 Millionen: „Man könnte auch sagen, dass wir mit unseren Einnahmen unsere konkreten Ausgaben bezahlen konnten, nur die Abschreibungen auf unsere Ausgaben konnten wir nicht ganz erwirtschaften. Das war letztes Jahr noch anders, da klaffte eine größere Lücke zwischen Einnahmen und Ausgaben – im Ergebnis- und im Finanzhaushalt.“

Es sei auf vielen Positionen und damit insgesamt eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Haushaltsplan 2024 erreicht worden. „Aus einem geplanten Verlust von 3,9 Mio. Euro wurde in der Realität ein Verlust von 1,1 Mio. Euro. Das ordentliche Ergebnis wurde also um 2,8 Millionen verbessert“, so Göck. Das sei auf der Einnahmenseite in erster Linie hohen Gewerbesteuerzahlungen, höheren Gebührenerträgen, Landeszuweisungen und „weniger schlechten“ Ergebnissen bei der Einkommensteuer zu verdanken. Noch besser sehe es bei den Ausgaben aus. Hier wurde der Personaletat nicht ausgeschöpft, wenn er im Ergebnis auch deutlich höher als 2023 ausfällt, schon wegen tariflicher Steigerungen und Mehrbedarf im Erzieherbereich. Es gab außerdem weniger Ausgaben an die Zweckverbände, den öffentlichen Nahverkehr und für die Gebäudebewirtschaftung, also für Heizung, Strom und Wasser: „Es bleibt allerdings dabei, dass die laufenden Aufwendungen weiter gestiegen sind, aber immerhin hatten wir Erfolg bei der Konsolidierung, denn es wurde weniger ausgegeben als geplant. Und unser Glück war, dass die Einnahmen stärker gestiegen sind als die Ausgaben, Glück deshalb, weil wir gerade diese gestiegenen Einnahmen wenig beeinflussen können. Wenn die Betriebe keinen Erfolg haben, dann können sie eben auch keine Steuern zahlen ... Auch das ist ein Grund, warum unser Konsolidierungskurs weitergehen muss. Wir können uns auf die Einnahmen nicht verlassen. Sie könnten auch mal sinken.“

Die investiven Ausgaben lägen mit 3,9 Mio. 2014 weniger hoch als im Mehrjahresvergleich und deutlich unter dem Ansatz, weil sich Bauvorhaben verzögerten: „Wir haben 2024 in das Gemeindewohnhaus Albert-Einstein-Straße 1 investiert, die beiden anderen investiven Großvorhaben wurden weiter geplant und 2025 begonnen. Große Baumaßnahmen waren im Tiefbau das Regenüberlaufbecken 1, der Straßenneubau in der Görngasse, Restzahlungen für die öffentlichen Parkplätze beim FV Brühl und die Sanierung der Parkplätze beim TV Brühl. Im Hochbau fielen Kosten für das Gemeindewohnhaus, Planungskosten für den Ersatzneubau Hort, die Techniksanieierung in der Sporthalle und für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses, und die Anzahlung für das 2026 zu liefernde LF 10 an.“

Die Liquidität sei aufgrund der hohen Einzahlungen bei weniger stark steigenden Ausgaben von 115.000 Euro in 2023 auf 2,0 Millionen Ende 2014 gestiegen: „Die Schulden verringerten sich in Brühl um knapp 820.000 Euro von 4,4 auf 3,6 Mio., da ja nur getilgt und kein neuer Kredit aufgenommen wurde“, so Göck nicht ganz ohne Stolz. Er wies auch auf den Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung hin: „Hier haben wir nach schlechten Zahlen im Vorjahr mit 2 Millionen ein gutes Ergebnis erreicht, was bei einer Gesamtleistung von 44 Millionen immerhin 4,6 Prozent Umsatzrendite sind, das lässt sich sehen. Ob das ab 2026 noch zu erreichen ist, wissen wir nicht.

Dazu sind wir alle gefordert, die Konsolidierungsbemühungen fortzusetzen.“

2025 sehe es nach dem Zwischenbericht ähnlich erfreulich aus: „Aber bei den laufenden Ausgaben müssen wir weiter konsolidieren, weil wir nicht wissen, wie die laufenden Einnahmen 2026 aussehen werden“, so Göck.

In den Haushalten 2024 und 2025 zeige es sich, dass Brühl eine sich dynamisch entwickelnde Gemeinde ist: „Wir haben mehr Betriebe, mehr Arbeitsplätze und Geschäfte, das größte hat letzte Woche erfolgreich aufgemacht. Wir verfügen über mehr Kinderbetreuung sowohl private als auch bei uns. Die Senioren werden gut betreut und es gibt mehrere Seniorenwohnanlagen und Heime. Es gibt auch sonst freie Wohnungen in verschiedenen Preisklassen, und das vor einer herrlichen Naturkulisse etwa auf der Kollerinsel mit Campingplatz und Pferdehof und am Rhein mit und um die neue Leimbachbrücke, die ebenfalls gut ankommt bei unseren Bürgern und in der Region. Wir können gewiss nicht alle Ansprüche und Wünsche erfüllen, die so an uns gestellt werden, aber wir bieten die nötige Infrastruktur, dass sich etwas entwickeln kann. Stellen wir weiterhin die Weichen auf qualitatives Wachstum in unserer Gemeinde Brühl“, dankte Göck abschließend seinem Kämmerer Andreas Willemsen und dessen Stellvertreterin Carmen Schuld. Dies taten auch alle anderen Redner in ihren Beiträgen.

CDU-Gemeinderat Bernd Kieser kommentierte die vorgelegte Jahresrechnung 2024 mit den Worten: „Die Konsolidierungsmaßnahmen zeigen Wirkung und müssen weiter fortgesetzt werden.“ Die Jahresrechnung 2024 fällt laut GR Kieser deutlich besser aus als der Haushaltsplan 2024. Künftige Entscheidungen sollten daher auf Basis der Jahresrechnung getroffen werden, nicht auf Grundlage des Plans, so Kieser. Für 2026/2027 sind jedoch Fehlbeträge beim ordentlichen Ergebnis von ca. 4,6 bzw. 6,7 Mio.€ prognostiziert – eine Herausforderung für Verwaltung und Gemeinderat. Haupttreiber des verbesserten Ergebnisses 2024 seien weniger Ausgaben von ca. 1,3 Mio. € bei Personal, trotz gestiegener Personalkosten, sowie weitere Kostenreduzierungen bei Sach- und Dienstleistungen (ca. 0,53 Mio.€) und geringere Zinsaufwendungen (–110.000 €). Der Stellenplan zeige, dass nur 187 von 204 Vollzeitstellen besetzt seien (8 % weniger), woraus sich kritische Auswirkungen auf die Handlungsfähigkeit und die Bürgerdienste ableiten ließen; Lösungen aus der Verwaltung lägen vor und sollten laut GR Kieser umgesetzt werden.

Positiv wirkte sich u. a. die Gewerbesteuer (+ 0,7 Mio. €) und die Gebühren-/Zuweisungensteigerungen (+ 0,75 Mio. €) aus. Die Grundsteuer blieb auf ca. 1,9 Mio. € stabil. Jedoch bleibt der Investitionsspielraum inflationsbedingt begrenzt.

Es wurden Kreditaufnahmen vermieden, so GR Kieser. Die Nettokreditverschuldung reduziert sich von ca. 4,5 Mio. € auf ca. 3,6 Mio. €. Die Liquidität lag zum Jahresende mit ca. 2,0 Mio. € deutlich über der Mindestreserve von 0,79 Mio. € und die Rücklagen können als solide betrachtet werden.

Der Gemeinderat stelle den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 fest, so Gemeinderat Hans Hufnagel für die SPD. Dieser schließe mit einem Minus von rund 1,1 Mio. €. Auch wenn dies ein deutlich besseres Ergebnis ist als das ursprünglich geplante Defizit von knapp 3,9 Mio. €, ist es erneut nicht gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Seit 2015 haben nur die Jahre 2019 und 2023 schlechter abgeschnitten. Positiv ist, dass der Fehlbetrag geringer ausfällt als erwartet – dies ist sowohl den Konsolidierungsmaßnahmen von Verwaltung und Gemeinderat als auch verschobenen Projekten zu verdanken. Dennoch bleibe die finanzielle Lage angespannt.

Besonders hob er die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer hervor. Größte Einzelposition bleibe die Einkommensteuer mit über 10 Mio. €. Zuweisungen und Umlagen sind stabil, insgesamt stammen knapp 80 % der Einnahmen aus diesen beiden Bereichen, so GR Hufnagel.

Die ordentlichen Aufwendungen lagen bei rund 45,7 Mio. €. Beim Personalaufwand blieb man zwar unter Plan, doch die Kosten steigen langfristig kontinuierlich. Auch die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen konnten etwas reduziert werden. Transferaufwendungen sind mit 20,2 Mio. € der größte Kostenblock.

Das Eigenkapital beträgt über 81 Mio. € bei einer hohen Eigenkapitalquote von 80 %. Die Schulden sanken erneut, die Pro-Kopf-Verschuldung liege mit 255 € weit unter dem Landesdurchschnitt. Kennzahlen wie die Schuldenquote (8,2 %) und Schuldenfähigkeit (2,2 %) zeigen eine solide Ausgangslage. Gleichwohl wächst die Schere zwischen steigenden Aufwendungen und Erträgen. Dies erfordert klare Prioritäten bei zukünftigen Projekten. Für Hufnagel und die SPD waren und sind wichtige Vorhaben 2024 die Förderung erneuerbarer Energien, die „Grüne Mitte“ mit neuem Wohnraum, der Hortneubau an der Schillerschule – unterstützt durch Bundesmittel – sowie die Bewältigung der steigenden Personalkosten, insbesondere in der Kinderbetreuung. Hier seien Bund und Land stärker gefordert.

Mit Haushaltsstrukturkommission, Klausurtagung und Haushaltssicherungskonzept nutze der Gemeinderat alle Werkzeuge, um die Finanzen geordnet zu steuern. Entscheidend bleibe, Prioritäten klar zu setzen, um die Handlungsfähigkeit der Gemeinde zu sichern.

Für GR Stauffer (Freie Wähler) zeigt der Jahresabschluss 2024: „Die Gemeinde ist mit einem blauen Auge davongekommen. Ein ausgeglichener Haushalt wurde erneut nicht erreicht.“ Das bessere Ergebnis verdanke Brühl in erster Linie der Verschiebung großer Projekte – Hortneubau, Wohngebäude Albert-Einstein-Straße und Flüchtlingsunterkunft. Rund 9 Mio. Euro an Ausgaben wurden ins Jahr 2025 verschoben. Die Probleme seien also nicht gelöst, sondern nur vertagt.

Positiv sei: Die ordentlichen Erträge sind auf 44,5 Mio. Euro gestiegen – 4 Mio. Euro mehr als im Vorjahr. Besonders Gewerbesteuer und Gebühren entwickelten sich gut. Gleichzeitig sind aber auch die Aufwendungen auf 45,7 Mio. Euro gestiegen. Die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben klaffe also weiter auseinander, so GR Stauffer.

Die großen Kostentreiber sind die Transferaufwendungen mit über 20 Mio. Euro, Personalkosten mit fast 12 Mio. Euro sowie Sach- und Dienstleistungen mit rund 8 Mio. Euro.

Die Möglichkeiten, die Einnahmen über Steuer- oder Gebührenerhöhungen spürbar zu steigern, seien weitgehend ausgeschöpft, so Stauffer für die Freien Wähler. Eine Änderung des familienfreundlichen Brühler Gebührenmodells oder gar eine Steuererhöhung lehnten die Freien Wähler ab, so Stauffer.

Die entscheidende Aufgabe bleibt daher, die Ausgaben kritisch zu prüfen und zu priorisieren. Mit der Haushaltsklausurtagung wurde dafür ein erster Schritt getan – weitere müssten folgen.

Besorgniserregend ist zudem, dass die Gemeinde 2024 zwischenzeitlich auf Kassenkredite angewiesen war. Nur dank Projektverschiebungen konnte die Verschuldung pro Kopf auf 255 Euro sinken. Mit den Investitionen der kommenden Jahre wird sich dies wieder ändern – auch wenn die zugesagten 7,1 Mio. Euro Zuschuss für den Hort hier eine Entlastung bringen.

Als Fazit fasste Stauffer zusammen, dass die strukturellen Probleme nicht gelöst seien. Steigende Personalkosten, Abschreibungen und Folgekosten neuer Einrichtungen würden den Haushalt weiter belasten. Deshalb gilt: Investitionen müssen kritisch geprüft werden, Alternativen müssen immer auf den Tisch, wirtschaftlichste Lösungen müssen Vorrang haben – auch beim geplanten Feuerwehrhaus.

Das Ziel der Freien Wähler bleibe eine dauerhafte Haushaltskonsolidierung, damit Brühl auch in Zukunft handlungsfäh bleibe. Auch AfD-Gemeinderat Tino Dobrotka sieht zwar eine Verbesserung um rund 2,8 Mio. Euro im Ergebnis, „doch das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts wurde erneut nicht erreicht“. Positiv sei, dass die Einnahmen stärker wuchsen als die Ausgaben und der Schuldenstand pro Einwohner bei nur 255 Euro liege, während der Landesdurchschnitt mehr als 2.300 Euro beträgt. Das zeige, dass Brühl-Rohrhof im Vergleich zu vielen anderen Kommunen finanziell stabil dastehe.

Die GLB werde dem Jahresabschluss 2024 zustimmen, so auch GR Peter Frank für die Grünen. Die Zahlen seien transparent dargestellt. Das gute Ergebnis und die sehr niedrige Verschuldung von 255 € je Einwohner sehe er positiv. Aber das strukturelle Problem bleibe: Die Erträge wachsen nicht im gleichen Maß wie die Aufwendungen. Ohne Gegenmaßnahmen seien die Rücklagen bald aufgebraucht. Deshalb braucht die Gemeinde neue Einnah-

mequellen, vor allem durch Gewerbeansiedlungen, und klare Prioritäten bei den Ausgaben. Pflichtaufgaben wie Schulen, Kindergärten, Sicherheit und Integration haben Vorrang, freiwillige Leistungen müssten zurückgefahren werden. Gleichzeitig gilt es, langfristig zu planen und Nachhaltigkeit fest zu verankern – beim Katastrophenschutz, beim Klimaschutz und mit Investitionen wie dem neuen Feuerwehrhaus.

### Haushaltskonsolidierungskonzept

BM Dr. Göck eröffnet den Tagesordnungspunkt und bat darum den beiden Punkten in der Vorlage zuzustimmen. Zur Verbesserung der Ertrags- und Finanzlage wird ein Haushaltssicherungskonzept mit den in dieser Vorlage enthaltenen Zielen und Maßnahmen beschlossen. Sofern sich Verbesserungen im Laufe des Haushalts 2025 ergeben, werden diese vorrangig zur Stärkung der Liquidität sowie zur Reduzierung der vorgesehenen Neuverschuldung verwendet.

Danach übergibt der Bürgermeister das Wort an Kämmerer Herrn Willemsen. Herr Willemsen erklärte, dass das Landratsamt Heidelberg der Verwaltung deutlich gemacht hat, dass bisherige Konsolidierungsbemühungen nicht ausreichend seien. Aus diesem Grund wurde ein Haushaltssicherungskonzept angeordnet. Ziele sind: das Ergebnis 2025 deutlich zu verbessern, die Fehlbeiträge der Jahre 2026 bis 2028 zu reduzieren und den gesetzlichen Mindestbestand an liquiden Eigenmitteln zu sichern.

Die Ausgangslage ist klar: Die Liquidität der Gemeinde konnte teils nur durch Kassenkredite gesichert werden, die Rücklagen sind stark geschrumpft, ab 2025 stehen neue Kreditaufnahmen an – mit steigender Zinslast. Ohne Gegenmaßnahmen würden der Gemeinde von 2026 bis 2028 Fehlbeiträge von bis zu 6,7 Mio. € jährlich drohen.

Durch die Konsolidierungsmaßnahmen, unter anderem aus der Haushaltsklausur, konnten Einsparungen von über 2,3 Mio. € identifiziert werden. Auch das Berichtswesen wurde gestärkt: Künftig gibt es quartalsweise Soll-Ist-Vergleiche für die Ämter, um frühzeitig gegensteuern zu können.

Das Konzept kombiniere kurzfristige Einsparungen mit strukturellen Verbesserungen. Entscheidend wird die konsequente Umsetzung sein, damit die Gemeinde wieder genehmigungsfähig und langfristig stabile Haushalte vorlegen kann.

GR Kieser (CDU) dankte der Kämmererei für die sehr gute Ausarbeitung, wunderte sich jedoch über das Vorgehen des Kommunalrechtsamtes. Die Kommunen könnten an ihren Haushalten wenig machen, wenn Bund und Land neue Aufgaben erfinden und sich bei der Finanzierung aus der Verantwortung ziehen und nichts liefern. Die CDU/FDP-Fraktion wird aber beiden Punkten zustimmen.

Der Bürgermeister stimmte den Worten von GR Kieser zu. Das Land müsse etwa die Betriebskosten für Kindergarten und Hort mehr im Blick haben, hier gebe es hohe Defizite.

Auch GR Hufnagel (SPD) stellte das Vorgehen des Kommunalrechtsamtes in Frage. Man muss einem Gemeinderat nicht sagen, was er machen soll. Er kann aber nur mit dem arbeiten, was vorhanden ist und hier sind Bund und Land gefragt. Dafür wurde eine Haushaltsklausurtagung, die von allen Fraktionen gewollt wurde, durchgeführt.

GR Stauffer (FW) forderte eine dauerhafte Konsolidierung, um den Haushalt im Griff zu haben, und betonte aber auch, dass die gesetzlichen Ansprüche erfüllt werden müssen. Es muss angestrebt werden, dass ein ständiges Controlling stattfindet.

Der Bürgermeister erwiderte, dass er die Forderung gut verstehen kann, aber eine monatliche Ausarbeitung der Zahlen nicht möglich ist. Die aktuellen Haushaltszahlen werden zu den üblichen Zeiten weitergegeben. Auch berichtete er, dass der Bund und das Land in Verhandlungen mit den Kommunen seien, in Sachen Betriebskostenförderung für die Schulkinderbetreuung Verbesserungen auf den Weg zu bringen.

GR Maier (AfD) schloss sich den Ausführungen der CDU/FDP-Fraktion an.

GR Frank (GL) forderte, dass die Arbeitsgruppen von interessierten Bürgern, die gebildet wurden, weiter unterstützt werden.

### Neubau Mehrfamilienhaus Albert-Einstein Straße – Vergaben

Beim sozialen Wohnungsbau in der Albert-Einstein-Straße 1 ging es um die Vergaben der Außenanlage und der Vergabe über eine Eingangsrampe.

Der Gemeinderat stimmte ohne Aussprache der Vergabe der Außenanlage an die Firma Wetzels GmbH & Co. KG für 142.037,81 Euro zu.

Ebenfalls wurde der Vergabe der Eingangsrampe an die Firma Böll Bauunternehmung GmbH im Wert von 126.276,71 Euro ohne Aussprache zugestimmt.

### Neuanlage „Gärtnergepflegtes Grabfeld“ (Erinnerungsgarten) auf dem Friedhof Brühl

BM Dr. Göck führt in den Tagesordnungspunkt ein und erklärte, dass diese Art des Begräbnisses eine Erfolgsgeschichte in Brühl und Rohrhof seit 2006 sei.

Dieser Aussage pflichtete GR Gothe (CDU) bei und betonte, dass im Eingangsbereich etwas Schönes angelegt werden soll. Wünschenswert, so Gothe, wäre es aber auch, dass die Soldatengräber einmal unter die Lupe genommen werden. Er bat darum zu prüfen, ob ein weiteres Gärtnergepflegtes Grabfeld auch in Rohrhof möglich sei und bat um einen Vororttermin im Frühjahr 2026. GR Rösch (SPD) sprach beim Friedhof von einem schönen Ort der Ruhe und des Friedens.

GR Gredel (FW) betonte, dass sich die Begräbniskultur geändert hat. Die neue Form entlastet die Nachkommen. Auch er forderte für die FW eine Begehung in Rohrhof, um auch hier eine Lösung zu finden.

GR Maier (AfD) sprach von Zeitgeist und sinnvoller Entwicklung und GR Grüning (GL) sprach von einer guten Sache und guten Erfahrungen, die mit einem solchen Grabfeld gemacht wurden.

### Annahme von Spenden

Bürgermeister Dr. Göck stellte kurz den Sachverhalt vor und bat den Rat der Spendenannahme für den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr in Höhe von 709,00 Euro und 3.709,75 Euro zuzustimmen. Dabei dankte er der Wehr für das sehr schöne Wochenende mit dem Tag der Offenen Tür und den Feierlichkeiten zu 125 Jahre Feuerwehr Brühl und 100 Jahre Spielmannszug Brühl.

Alle Fraktionen stimmten Bürgermeister Dr. Göck ohne Aussprache zu.

### Informationen durch den Bürgermeister

Bürgermeister Dr. Göck hatte auf 3 Anfragen, die Bürger Klaus Triebskorn gestellt hatte, jeweils eine Antwort.

Triebskorn wollte wissen, wie es sein kann, dass der Parkplatz des TV Brühl mit 380.000 Euro veranschlagt wurde, im Haushalt aber 520.000 Euro stehen würden.

Die Antwort lautet, dass die Kosten sich wie folgt belaufen: 319.454,64 Euro für den Parkplatz. 54.056,20 Euro für die Kanalsanierung und 26.760,36 Euro für den Straßenunterhalt. Gesamt sind dies 400.271,20 Euro. Somit war es richtig mehr in den Haushalt zu stellen als veranschlagt wurde, alles wurde jedoch nicht gebraucht.

Am 21.07.2025 wollte Bürger Triebskorn wissen, warum keine Wassersäcke mehr an den Bäumen verwendet werden. Nach zwei Jahren ergaben die Erfahrungen, dass die Lebensdauer der Säcke zu gering sei. Die Porenöffnungen setzten sich schnell mit Schmutzpartikel zu. Nagetiere, Vandalismus und UV-Strahlung tun ihr Übriges, so berichte der Bauhofleiter, der von viel Plastikmüll für 7,50 Euro pro Stück sprach, weswegen er die Nutzung eingestellt habe und wieder zum händischen Gießen übergegangen sei.

Bürger Triebskorn kritisierte weiterhin, dass ein Bürgermeisternamen in der Grünen Mitte als Straßennamen aufgetaucht sei. Nach Prüfung kann mitgeteilt werden, dass dem nicht mehr so ist. Es ist jetzt der Weixdorfer Ring und die Stadionanlage hinterlegt, dorthin werde man auch durch die üblichen System navigiert.

Weiterhin ging er auf eine Anfrage der Gemeinderätin Fonje ein, die wissen wollte, wann die 70-jährigen Jubilare in der Brühler Rundschau erscheinen würden. Dies werde, so Dr. Göck, ab 1. Januar 2026 geschehen, da zuerst durch eine amtliche Bekanntmachung in der Brühler Rundschau den Jubilaren die Chan-

ce gegeben werden muss, einer Veröffentlichung zu widersprechen. Dies geschehe ab Oktober bis Dezember im amtlichen Teil der Rundschau.

### Anfragen des Gemeinderates

GR Gothe (CDU) sprach die Eröffnung des Hallenbades an. Er bat darum zu prüfen, die Infrarotkammer in Gang zu bringen, damit diese genutzt werden kann. Weiterhin forderte er eine Kaffeemaschine für die Besucher.

Der Bürgermeister wird das Anliegen mit der Infrarotkammer prüfen lassen. Haupt- und Ordnungsamtsleiter Ungerer erklärte, dass „einfache eine Kaffeemaschine bereitstellen“ nicht möglich ist. Wenn, dann muss es ein Automat sein und dieser bringt Anschaffungs-, Wartungs- und Betriebskosten sowie Miete mit sich. Weiterhin wollte Gothe wissen, ob es möglich sei, die Fläche, die für die Osteria vorgesehen war, für ein Feuerwehrgerätehaus zu nutzen.

Hierauf antwortete der Bürgermeister, dass diese Fläche zu klein für ein Feuerwehrhaus sei und somit nicht genutzt werden kann. GR Hufnagel (SPD) sprach die Sperrmüllablagerung in der Adlerstraße an. Haupt- und Ordnungsamtsleiter Ungerer wird dies prüfen und dann weitere Schritte einleiten.

Jugendgemeinderat Pott wollte wissen, wann die Spielplatzkommission tagt und ob der Jugendgemeinderat daran teilnehmen darf. Die Kommission sei für den 7. Oktober eingeladen und der Jugendgemeinderat kann mit zwei Mitgliedern an diesem nicht-öffentlichen Treffen im Rathaus teilnehmen, so der Bürgermeister. GR Stauffer (FW) sprach die „neue“ Tempo-30-Zone rund um den Schrankenbuckel an und die zu wenigen Schilder, die darauf hinweisen. Haupt- und Ordnungsamtsleiter Ungerer erklärte, dass die „Tempo-30-Zone“ nur mit Schildern am Beginn und am Ende der Zone gekennzeichnet werden muss. In besagtem Bereich wurden die Zonen beidseitig gekennzeichnet – mehr als vorgeschrieben. Weiterhin gab Ungerer den Tipp, sich nicht auf das Navi zu verlassen, denn dies zeige noch 50 km/h an.

### Anfragen von Bürgerinnen und Bürger

Bürger Klaus Triebskorn ging auf den 2. Mai 2022 ein. An diesem Tag habe er eine Liste mit möglichen Plätzen für Baumpflanzungen (314) an die Verwaltung übergeben. Aus seiner Sicht sei sehr wenig geschehen. Der Umweltverein wird aber nicht ruhen und hat daher die Liste nochmals erweitert. Jetzt sind es insgesamt 445 Plätze, an denen Bäume aus der Sicht von Bürger Triebskorn gepflanzt werden können und sollen. Bürger Triebskorn überreichte die Liste an den Bürgermeister und dieser wird die Standorte zeitnah durch den Bauhof prüfen lassen. Es werde jedes Jahr „nachgepflanzt“ und es würden auch neue Standorte genutzt, so Göck, nur nicht in der Intensität, wie sie den Autoren vorschwebte.



## Aus den Fraktionen

### CDU/FDP

### Stellungnahme zum Jahresabschluss 2024

Der Jahresabschluss der Gemeinde Brühl für das Jahr 2024 ist erfreulicherweise besser ausgefallen, als die Kennzahlen des Haushaltsplans 2024 dies vorgesehen haben. Das im Ergebnishaushalt geplante Gesamtergebnis für 2024 hat sich von -3,9 Mio. € auf rd. -1,1 Mio. € reduziert. Für die Folgejahre 2026 und 2027 werden allerdings Fehlbeträge beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von rd. 4,6 und 6,7 Mio. € prognostiziert. Eine Herausforderung für Verwaltung und Gemeinderat.

Allerdings beruht das verbesserte Ergebnis trotz gestiegener Personalkosten von 1 Mio. € vornehmlich auf korrespondierenden Einsparungen bei diesen in Höhe von rd. 1,3 Mio. €. Von 204 geplanten Vollzeitstellen sind nur 187 und damit 8 % weniger besetzt. Unsere Fraktion ist der Meinung, dass Einsparungen durch die Nichtbesetzung von benötigten Stellen die Handlungsfähig-

keit der Verwaltung und damit den Dienst am Bürger, beispielsweise im Rahmen der Kinderbetreuung, einschränken. Zur Lösung dieses Problems liegen Vorschläge aus der Verwaltung vor. Man muss sie nur umsetzen. Sicherlich kann man die Augen nicht vor den jährlich steigenden Personalkosten verschließen. Sie gehören aber auch zu einer effizient und zum Wohl der Bürger handelnden Verwaltung dazu.

Zur Jahresrechnung im Einzelnen:

#### **Ergebnishaushalt**

Wir haben in 2024 Erträge in Höhe von rd. 44,5 Mio. €. Demgegenüber stehen Aufwendungen von rd. 45,6 Mio. €. Hieraus ergibt sich das Negativergebnis in Höhe von rd. 1,1 Mio. €. Positiv auf das Ergebnis ausgewirkt haben sich erhöhte Gewerbesteuererinnahmen von rd. 700.000,00 €, höhere Gebühreneinnahmen bei den Betreuungseinrichtungen und Landeszuweisungen für laufende Zwecke, beides zusammen, rd. 750.000,00 €. Andererseits sind der Anteil an der Einkommensteuer und die Zuweisungen aus dem Finanzausgleich leicht zurückgegangen. Die Erträge aus der Grundsteuer sind seit der letzten Erhöhung vor 5 Jahren mit rd. 1,9 Mio.€ auf gleichbleibendem Niveau geblieben, wenn auch die Grundsteuerreform bei einzelnen Grundeigentümern zu einer höheren Besteuerung geführt hat. Inflationsbedingt führt dies aber sogar zu einem Einnahmenverlust für die Gemeinde, wodurch weniger für Investitionen in die gemeindliche Daseinsvorsorge zur Verfügung steht.

Erfreulich ist, dass es der Gemeinde in 2024 gelungen ist, ohne Kreditaufnahmen auszukommen. Die Zinsaufwendungen reduzierten sich dadurch um 110.000 € und damit um 45 % unter Plan. Insgesamt haben wir in 2024 eine Entlastung in Höhe von 1,5 Mio. €, die allerdings wesentlich mit der Zahl unbesetzter Stellen korrespondiert.

#### **Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan sah bei den laufenden Einnahmen und Ausgaben noch einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 2,1 Mio. € vor, während sich aus der Jahresrechnung nunmehr ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von rd. 2 Mio. € ergibt. Auch das Ergebnis aus Investitionstätigkeit hat sich gegenüber dem Plan 2024 positiv entwickelt. So beliefen sich die Auszahlungen für Baumaßnahmen anstatt geplanter 10 Mio. €, nur auf 3 Mio. €. Aber: Nicht oder nur zum Teil umgesetzte Maßnahmen werden in den kommenden Jahren zu höheren Auszahlungen für Baumaßnahmen führen.

In 2024 wurden keine neuen Darlehen aufgenommen. Demgegenüber wurden Tilgungen auf bestehende Darlehen in Höhe von rd. 820.000,00 € getätigt. Die Netto-Verschuldung ist im Jahr 2024 somit von rd. 4,5 Mio. € auf rd. 3,6 Mio. € zurückgegangen.

#### **Zusammenfassend bleibt festzuhalten:**

Das Rechnungsergebnis hat sich um rd. 2,8 Mio. € verbessert. Ausschlaggebend hierfür waren Einsparungen beim Personal und anderen Teilhaushalten sowie Mehreinnahmen, wie zum Beispiel bei der Gewerbesteuer. Zwar konnte das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts nicht erreicht werden. Positiv hervorzuheben ist jedoch, dass die Konsolidierungsbemühungen von Verwaltung und Gemeinderat, wie zuletzt auch in der Klausurtagung im Juni dieses Jahres, Wirkung zeigen und zu einer spürbaren Entlastung geführt haben.

### **SPD**

#### **Stellungnahme Jahresabschluss 2024**

Die SPD-Fraktion stimmte der Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2024 einstimmig zu. Dass das Jahr 2024 für die Gemeindefinanzen ein schwieriges Jahr werden würde, war bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplans der SPD-Fraktion klar. Laut Haushaltsplan sollte das Geschäftsjahr im ordentlichen Ergebnis mit einem Verlust von ca. 3,9 Mio. € abschließen. Dies wurde in einem Schreiben des Kommunalrechtsamts des Rhein-Neckar-Kreises bereits kritisch gesehen. Der Haushaltsplan wurde dennoch seitens des Amtes genehmigt.

Die Feststellung des Jahresabschlusses weist nun einen Verlust von 1,1 Mio. € aus und ist damit um 2,8 Mio. € besser als geplant. Ein Ausgleich des Haushalts konnte aber trotz dieser Verbesserung nicht erreicht werden. Die Verbesserungen sind auf der Einnahmeseite hauptsächlich den erhöhten Gewerbesteuererinnahmen zu verdanken. Ebenfalls zur Ergebnisverbesserung beigetragen haben aufwandsmäßig nicht oder später besetzte Personalstellen sowie verschobene bzw. später gestartete Bauvorhaben. Ebenso blieb der Aufwand für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen unter dem Planansatz. Der verspätete Start vom Bau des Ersatzneubaus des Horts an der Schillerschule bewirkte, dass dafür keine der geplanten Kreditaufnahmen für dieses Vorhaben notwendig war. Das hat wiederum einen Einfluss auf die Schulden der Gemeinde, die um ca. 820.000 € abgebaut wurden und zum Jahresende ca. 3,6 Mio. € betragen. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt mit 255 € weit unter dem Landesdurchschnitt von 2.300 €. Die Liquidität der Gemeinde liegt über der gesetzlichen Mindestliquidität.

Welche Konsequenzen lassen sich nun für die weitere finanzielle und damit auch gesellschaftliche Zukunft der Gemeinde erkennen bzw. treffen?

Die SPD-Fraktion unterstützt die bisher getroffenen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung und damit auch das im weiteren Verlauf der Sitzung beschlossene Haushaltskonsolidierungskonzept. Es wird darauf ankommen, zukünftig geplante Vorhaben stärker zu priorisieren und auf mögliche Folgekosten zu überprüfen. Helfen wird hier der zugesagte Investitionszuschuss des Landes in Höhe von 7,1 Mio. € für die Errichtung des Hortneubaus dessen Gesamtkosten mit ca. 10,5 Mio. € geplant sind. Aber gerade hier zeigt sich die Achillesferse der Gemeindefinanzen – die immer weiter steigenden Personalkosten. Mit der Inbetriebnahme der Einrichtung wird ein weiterer Aufbau des Personals zwingend notwendig. Hier müsste der Bund die Kommunen stärker unterstützen, da der Bund 2008 beschlossen hat, dass ab 2013 jedes Kind ab dem ersten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz hat. Normalerweise gilt, wer bestellt bezahlt.

Die SPD-Fraktion wird weiterhin konstruktiv im Gemeinderat in den Haushaltsberatungen zum Wohle der Bürger mitarbeiten. Wir werden aber auch darauf achten, dass das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde mit Blick auf die kulturellen Veranstaltungen, die Straßenfeste und das Vereinsleben weiterhin möglich ist. Die Gemeinde darf unseres Erachtens nicht zu einer reinen „Schlafgemeinde“ werden, sondern es sollte im Rahmen des Möglichen weiterhin ein reges Miteinander geben.

### **FW**

#### **Stellungnahmen**

Gemeinderätin Claudia Stauffer nahm zum Jahresergebnis 2024 wie folgt Stellung:

„Im Ergebnishaushalt ergibt sich ein Gesamtergebnis von –1,115 Mio. € statt erwarteter –3,9 Mio. €, im Finanzhaushalt ein Zahlungsmittelüberschuss von gut 2 Mio. € statt –2,1 Mio. €. Das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts wurde nicht erreicht. Der Finanzhaushalt fällt nur deshalb günstig aus, da zeitliche Verzögerungen bei den größten Bauprojekten – Ersatzneubau Hort, Wohngebäude Albert-Einstein-Str. 1, Flüchtlingsunterkunft – die vorgesehenen Auszahlungen von ca. 9 Mio. € auf 2025 verschoben haben.“

Positiv ist, dass die ordentlichen Erträge auf 44,5 Mio. € gestiegen sind u. das Vorjahresergebnis um 4 Mio. € übertrafen. Gleichzeitig stiegen jedoch die Aufwendungen um rund 2,3 Mio. € auf 45,7 Mio. €. Die Frage ist, wie die Erträge weiter gesteigert u. der stetige Anstieg der Ausgaben gestoppt werden können.

Weitere deutliche Einnahmesteigerungen wie 2024 mit + 1,2 Mio. € bei Entgelten für öffentliche Leistungen u. +0,5 Mio. € bei Steuern sind schwer zu erreichen. Die FW lehnen sowohl eine Erhöhung der Hebesätze bei Grund- u. Gewerbesteuern als auch eine Änderung des familienfreundlichen Brühler Modells 2.0 ab. Anpassungen der Gebühren zur Sicherung der Kostendeckung werden aber unvermeidbar sein.

Die größten Brocken bei den gestiegenen Ausgaben sind: Transferaufwendungen mit über 20 Mio. €, Personalkosten mit knapp 12 Mio. €, Sach- und Dienstleistungen mit ca. 8 Mio. €. Auf Transferleistungen hat die Gemeinde keinen Einfluss. Einsparungen bei den Personalausgaben beruhen auf Nichtbesetzungen, die auf Dauer die Handlungsfähigkeit der Verwaltung gefährden.

Eine klare Priorisierung auf der Ausgabenseite ist nötig. Erste Schritte erfolgten in der von den FW beantragten Haushaltsklausurtagung. Weitere Einsparungen sind im Sach- u. Dienstleistungsbereich möglich. Auffällig gestiegene Ausgaben wie Kindergartenzuschüsse, Verpflegungskosten u. Vereinsförderung (von 430 T€ auf 887 T€) müssen überprüft werden.

Problematisch ist, dass die Mindestliquidität 2024 mehrfach unterschritten wurde u. die Zahlungsfähigkeit gefährdet war, trotz Verschiebung großer Bauprojekte. Zwar reduzierten sich die investiven Auszahlungen von 12,7 Mio. € auf 3,9 Mio. €, wodurch Kreditaufnahmen entbehrlich wurden u. die Pro-Kopf-Verschuldung auf 255 € sank. Mit den Baufortschritten wird sich die Lage 2025 jedoch deutlich verschärfen, trotz des Zuschusses des Landes von 7,1 Mio. € für den Hortneubau.

Das strukturelle Problem bleibt: Personalkosten steigen, Abschreibungen u. Folgekosten neuer Einrichtungen kommen hinzu, ohne dass das Land die Kommune ausreichend unterstützt. Ob die laufenden Erträge künftig die Aufwendungen decken, hängt von den Konsolidierungsmaßnahmen von Verwaltung u. Gemeinderat ab. Ziel muss eine dauerhafte Haushaltskonsolidierung sein.

Die FW werden daher jede Investition, auch den Bau eines neuen Feuerwehrhauses, kritisch prüfen und stets auf die wirtschaftlichste Lösung drängen.“

Zur Haushaltssicherung führte Stauffer aus, dass diese den jahrelangen Forderungen der FW nach Konsolidierung entspricht. Sie dankte der Kämmerei für das übersichtliche Zahlenwerk u. das erarbeitete Haushaltssicherungskonzept.

AFD

**Stellungnahme zur Jahresrechnung 2024**

**Der Jahresabschluss 2024 zeigt:** Brühl-Rohrhof steht finanziell besser da als viele andere Kommunen – doch der Haushalt bleibt unausgeglichen.

**Einsparungen mit Schattenseite:** Das Plus von rund 2,8 Mio. Euro gegenüber der Planung stammt vor allem aus höheren Steuereinnahmen, Zuweisungen und Einsparungen bei Personal und Sachkosten. Die Personaleinsparungen entstanden größtenteils durch unbesetzte Stellen, die im Verwaltungsalltag fehlen. Unterm Strich bleibt ein Minus von rund 1,1 Mio. Euro.

**Rücklagen stabil, aber trügerisch:** Über 17 Mio. Euro Rücklagen und eine Nettoverschuldung von 3,7 Mio. Euro (255 Euro pro Einwohner) wirken solide. Doch diese Stabilität beruht auf einmaligen Sondereffekten, nicht auf dauerhafter Konsolidierung.

**Herausforderungen wachsen:** Steigende Sozialausgaben, Bürokratie, Fachkräftemangel, dringend notwendige Investitionen wie das Feuerwehrgerätehaus belasten den Haushalt weiterhin. Die Kosten für Asylbewerber trägt formal der Rhein-Neckar-Kreis, doch auch er ist finanziell überfordert. Die Belastung fließt über die Kreisumlage letztlich an die Gemeinde zurück – faktisch zahlen die Bürger.

**Weitere Kosten drohen:** Die Umwelt- und Klimapolitik von Berlin und Stuttgart wird in den kommenden Jahren zusätzliche Ausgaben auf die Gemeinde bringen, etwa für Infrastruktur, Energie oder Förderprogramme.

**Fazit:** Bund und Land überlasten die Kommunen mit Aufgaben, ohne sie vollständig zu finanzieren. Dies gefährdet die Handlungsfähigkeit vor Ort.

**Unsere Forderung:** Strikte Ausgabendisziplin muss oberstes Gebot bleiben. Brühl-Rohrhof darf nicht ideologisch getriebenen Projekten hinterherlaufen und die Bürger über neue Schulden oder Steuererhöhungen belasten. Solides Wirtschaften und die Interessen der Bürger müssen an erster Stelle stehen.

GLB

**Stellungnahme**

Wir vertrauen der Korrektheit des festgestellten Jahresabschlusses 2024. Die Erträge können aktuell und in Zukunft nicht mit den Steigerungen der Aufwendungen Schritt halten. Ansiedlung von Gewerbe ist notwendig. Es stehen in Zukunft die Pflichtaufgaben im Vordergrund: Schulen, Kindergärten, Sozialleistungen, Sicherheit, Flüchtlingsintegration und Zuwanderung aus anderen Ländern – um auch unser ganzes Wirtschafts- und Sozialsystem „am Laufen“ zu halten. Wir müssen uns mit den Weltkrisen und dem Klimawandel, der wissenschaftlich bewiesen ist und keine „Ideologie“ darstellt, und deren Folgen für unsere Gemeinde intensiv auseinandersetzen.

Der Katastrophen- und Bürgerschutz – wir kennen Hochwasser in Kombination mit Starkregen – wird sich weiteren Herausforderungen und realen Gefährdungen stellen müssen. Investitionen in die Feuerwehr – wir hatten gefordert, dass innerhalb der nächsten 5 Jahre das neue Feuerwehrhaus steht – sind notwendig.

Der Klimawandel fordert von uns, Nachhaltigkeit in den langfristigen Gemeindezielsetzungen zu verankern. Unser Dank geht an Herrn Willemsen und Team für die hervorragende Arbeit. Dank auch für die aufwendige Arbeit, Zuschüsse von Land, Bund und EU zu erhalten. Dank ebenfalls an alle Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter.

Haushalts-Sicherungskonzept: In gemeinsamer Arbeit zwischen Gemeindeverwaltung und Gemeinderat sind vielfältige Ideen entstanden. Unserer Meinung nach ist es sinnvoll, wenn sich an den Stellen, an denen sich Bürgerinnen und Bürger aktiv, mit Engagement und viel Zeit unentgeltlich einsetzen, der Einsparungszwang in Grenzen hält. Wir werden die wertvolle Arbeit der Arbeitsgruppen unter dem „Rathausschirm“ mit Bürgerbeteiligung noch viel stärker unterstützt wissen. Hier sind Einsparungen nicht zweckdienlich und tragen nur zur Demotivation der Beteiligten bei.

Dank an alle für ihre geschätzte und wertvolle Arbeit. Das ist für uns gelebte Bürgerhilfe, von Mensch zu Mensch mit Unterstützung aus dem Rathaus.

IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Gemeinde Brühl  
www.bruehl-baden.de  
buergemeisteramt@bruehl-baden.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**  
Bürgermeister Dr. Ralf Göck,  
Hauptstr. 1, 68782 Brühl, o.V.i.A.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,  
Tel. 06227 873-0  
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

**Fragen zur Zustellung:**  
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

**Bildnachweise:**  
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



## Amtliche Bekanntmachungen

*Links und rechts am Rhein*



# WIR STELLEN EIN!

## Offene Positionen:

- Auszubildender (m/w/d) zum Verwaltungsfachangestellten
- Bautechniker (m/w/d) oder Bauingenieur (m/w/d) Fachrichtung Tiefbau
- Energiemanager (m/w/d)
- Sachgebietsleiter (m/w/d) für die Bauverwaltung





## Amtliche Bekanntmachungen

### Messplatzsperrung

Der hintere Messplatz ist vom 18.09. bis 14.10.2025 wegen Veranstaltungen der Jugendverkehrsschule mit der Polizei und der stattfindenden Kerwe VOLL gesperrt. Der vordere Messplatz ist in der Zeit vom 30.09. bis 06.10.2025 ebenfalls für den Vergnügungspark der Kerwe voll gesperrt. Wir bitten um Beachtung!

### Altersjubilare

### Goldene Hochzeit

Die Eheleute Alexander und Ludmila Buchholz, geb. Jakowlewa, feiern am Freitag, den 10.10.25, das Fest der „Goldenen Hochzeit“. Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

### Altersjubilare

05.10.	Herr Jürgen Dietrich	85 Jahre
06.10.	Herr Hans Thomas	85 Jahre
07.10.	Frau Helga Fenkl geb. Wolf	75 Jahre
08.10.	Frau Karin Hering geb. Lunau	75 Jahre
09.10.	Frau Teresa Parisi geb. Di Leo	75 Jahre
09.10.	Frau Anneliese Neustadt geb. Cuprich	75 Jahre
10.10.	Herr Helge Schleich	75 Jahre

**Wir gratulieren recht herzlich!**

### Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Gemeinde übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



## Öffentliche Einrichtungen

### Netzwerk Brühl/Rohrhof – Informationstag zum Thema Pflege

Brühl ist eine dynamische Gemeinde mit vielen Kinderbetreuungsmöglichkeiten, vielfältigem Wohnungsbau und lebendigen Geschäften im Ortskern und Gewerbegebiet. Dass ältere, behinderte oder kranke Menschen nicht vergessen werden, beweisen die Netzwerkmitglieder in der alltäglichen Arbeit.

Am 23.09.2025 wurde, im Rahmen der Informationsveranstaltung rund um das Thema Pflege in der Brühler Festhalle verdeutlicht, wie umfangreich diese Unterstützungsleistung im sozialen und pflegerischen Bereich durch das Netzwerk Brühl/Rohrhof ist. So konnten viele interessierte BesucherInnen in komprimiert und interessant gestalteten Fachvorträgen Wissenswertes zu den Themen Vorsorgevollmacht, häusliche Pflege und Betreuung, Wohnanpassungsmöglichkeiten bei Demenz, Vorsorgemöglichkeiten und Hospizarbeit erfahren. Zahlreiche Informationsstände ermöglichten das persönliche Gespräch mit individueller Beantwortung von Fragen.

Die Organisation dieser Fachtagung im Rahmen des Weltaltzheimertages erfolgte durch das Sozialamt der Gemeinde. Es gelang, viele Akteure für eine Präsentation sowie die Einrichtung eines Informationsstandes in die Festhalle einzuladen.



Foto: Marco Montalbano

So präsentierten sich an diesem Tag die Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises mit Frau Reuner, der Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis mit Frau Piuma, das Seniorenwohnen Schüttele-Lanz-Park mit Frau Krieger und Frau Fidanci, die Wohnberatung mit Herr Stohner und Frau Lahres, die Nachbarschaftshilfe mit Frau Gaisbauer und Frau Rinderknecht, der VDK mit Frau Noel und Herrn Knoch, die Hospizgemeinschaft mit Frau Schleser, die Sozialplanung Rhein-Neckar-Kreis mit Frau Ausperger, der Kreis-seniorenrat mit Frau Sauer, die Kommunale Altenbegegnung mit Frau Gaisbauer und Frau Haas-Ritter, das Café Vergissmichnicht mit Frau Cornelius und Frau Geschwill, die katholische Kirchengemeinde mit Frau Jennewein und Herrn Wunderling, der Behindertenbeauftragte Herr Bamberger und das Sozialamt der Gemeinde mit Frau Thüning.

Das Netzwerk in Brühl/Rohrhof ist breit aufgestellt und diese dynamische Unterstützung wurde den Besuchern an diesem Tag vor Augen geführt. Die überaus positive Resonanz der Besucher spiegelte wider, dass die Wahl dieses großen Formats „Information zur Pflege“ richtig gewählt war.

Herr Dr. Göck dankte allen Beteiligten des Netzwerks für ihr Engagement. Sie leisten eine wertvolle Arbeit bei der Unterstützung in dem breiten Themenkreis der Pflege.

## Klimaschutz und Umwelt

### Einladung zu den nächsten Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft Klimaschutz AG Erneuerbare Energien:

Mittwoch, 8. Oktober 2025 um 17.30 Uhr im Rathaus (Raum 313)

### AG Nachhaltigkeit:

Montag, 13. Oktober 2025 um 16.00 Uhr im Rathaus (Raum 313)

Alle interessierten Menschen aus Brühl und Rohrhof sind herzlich eingeladen, aktiv am Klimaschutz mitzuarbeiten und sich zum Thema „Gemeinsam nachhaltigen Klimaschutz in Brühl gestalten“ in den Arbeitsgruppen zu engagieren.

Für Fragen und zur Anmeldung steht Ihnen die Klimaschutzmanagerin Birgit Sehls (Telefon 06202 2003-613, E-Mail: birgit.sehls@bruehl-baden.de) gerne zur Verfügung.

### Sanierungsmobil macht Station in Brühl

Am 19.10.2025 von 11.00 bis 17.00 Uhr macht das Sanierungsmobil Baden-Württemberg in Brühl auf dem Messplatz (Friedrich-Ebert-Straße 14) Halt. Am mobilen Ausstellungsstand des Informations- und Beratungsprogramms Zukunft Altbau können sich Hauseigentümer über Energieeinsparmaßnahmen und Fördermöglichkeiten informieren. Zudem erhalten sie bei Bedarf eine erste persönliche Beratung von Fachleuten aus der Region. Die qualifizierten Energieberater zeigen die Vorteile einer gut gedämmten Gebäudehülle und der Nutzung erneuerbarer Energien sowie verschiedene Fördermöglichkeiten auf.



## Auf Achse für die Energiewende im Haus – Sanierung mobil gezeigt

In dem rollenden Energiesparhaus von Zukunft Altbau werden die wichtigsten Energietechniken für zukunftsfähige Altbauten anschaulich gezeigt. Neben Informationen zu modernen Heiz- und Lüftungssystemen sowie Solaranlagen gibt es Erläuterungen zu Innen- und Außendämmung, Wärmeschutzfenstern und Verschattungssystemen. Die Besucherinnen und Besucher können sich am Mobil dem Thema Sanierung zudem interaktiv und spielerisch nähern.



Das Sanierungsmobil Baden-Württemberg Fotos: Zukunft Altbau

Die energetische Sanierung kann den Energieverbrauch eines Gebäudes im Einzelfall um bis zu 90 Prozent reduzieren. Eine gelungene Sanierung führt damit zu dauerhaften Einsparungen bei den Kosten für Heizung und Strom. Zudem erhöht sie den Wohnkomfort und leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Zukunft Altbau wird vom Umweltministerium Baden-Württemberg gefördert und informiert stets firmenneutral rund um die energetische Sanierung von Gebäuden. Schirmherrin des Sanierungsmobils Baden-Württemberg ist Umweltministerin Thekla Walker.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau (08000 123333) oder per E-Mail an [beratungstelefon@zukunftaltbau.de](mailto:beratungstelefon@zukunftaltbau.de).

### Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Brühl

Was Sie als Hauseigentümerin oder Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mietperson beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbau modernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg und Gebäudeenergiegesetz (GEG)
- Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreispbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich. Interessierte können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Brühl, alle zwei Wochen donnerstags, zwischen 15 und 17 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



## Aktionstag „GUT SANIERT?! ANSEHEN“ bei Familie Mack

Unter dem Motto „Energetische Sanierung zum Anfassen“ konnten interessierte Bürgerinnen und Bürger bei Familie Mack in der Stuttgarter Straße erleben, wie eine Sanierung des Eigenheims gut gelingen kann. „Im Zuge einer umfassenden Sanierung des im Jahr 1979 erbauten Einfamilienhauses hatte Familie Mack eine Dämmung von Dach, Fassade und der Kelleraußenwände vorgenommen. Zusätzlich wurden die alten Fenster in eine Dreifach-Wärmeschutzverglasung und die Türen ausgetauscht und dadurch der Effizienzhaus-Standard 85 erreicht“, freut sich Klimaschutzmanagerin Birgit Sehls, denn so gelangte der jährliche Energiebedarf auf der Verbrauchsskala weit in den „grünen Bereich“.

Familie Mack gewährte nicht nur Einblicke in die umgesetzten Maßnahmen zur Dämmung der Gebäudehülle, sondern stellte auch ihre neue Anlagentechnik vor, die ebenfalls enorm zu einem erhöhten Wohnwert beigetragen hatte. Denn Familie Mack war es wichtig, „anderen zu zeigen, dass eine energetische Sanierung nicht nur Energie einspart, sondern auch den Wohnwert erhöht“. Eine neue Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sorgt dezentral für Zuluft in den Räumen. Die Wärme der Abluft erwärmt über eine Warmwasser-Wärmepumpe das Brauchwasser, das in einem 200-Liter-Schichtspeicher gespeichert wird. Im Jahr 2024 erhielt die Fernwärmeheizung einen Heizkreis für die Fußbodenheizung. Außerdem wurde eine Photovoltaik-Anlage mit 13,35 kWp auf dem Dach installiert.

Energieberaterin und Architektin Christine Weinand, die gemeinsam mit Familie Mack die Sanierungsmaßnahmen geplant hatte, sowie Energieberater Dr. Thomas Fischer von der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg (KLiBA) unterstützten den Aktionstag. Die Besucherinnen und Besucher hatten das Angebot, sich ausführlich über die Sanierungsmaßnahmen in dem „vorbildhaft sanierten, praktisch neuwertigen Eigenheim“, wie es Dr. Thomas Fischer formulierte, zu informieren und wertvolle Tipps für eigene Vorhaben zu erhalten, gerne angenommen. „Was könnte hilfreicher sein, als sich direkt bei Menschen zu informieren, die bereits eine Sanierungsmaßnahme erfolgreich umgesetzt haben?“, sagte ein Besucher ganz begeistert über den Tag der offenen Tür bei Familie Mack. Der Besuch habe ihm persönlich den entscheidenden Impuls gegeben, wie er sein Haus (BJ 1958 mit 3400 l Heizöl-Verbrauch) auf eine Wärmepumpe umstellen und mit einer PV-Anlage ergänzen könne.

KLiBA-Geschäftsführer Dr. Klaus Keßler staunte ebenfalls nicht schlecht über die vorbildliche Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen. So auch Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Klimaschutzmanagerin Birgit Sehls, die Familie Mack im Namen der Gemeinde mit einem Präsent für das Engagement und die Teilnahme am Aktionstag „GUT SANIERT?! ANSEHEN!“ dankten.



Bürgermeister Dr. Göck überreicht Familie Mack ein Präsent. Klimaschutzmanagerin Birgit Sehls, Energieberaterin Christine und KLiBA-Geschäftsführer Dr. Klaus Keßler (v. l. n. r.) freuen sich über die Sanierungserfolge  
Foto: Andreas Wagner/KLiBA

Im Rahmen der Aktionsreihe GUT SANIERT?! ANHÖREN! ANSEHEN! ANFANGEN!, die die KLiBA in Kooperation mit der Gemeinde Brühl im Frühjahr startete, wird nach dem Aktionstag nun der Teil GUT SANIERT?! ANFANGEN! folgen. Sowohl bei einer Beratung im Sanierungsmobil am 19. Oktober von 11 bis 17 Uhr auf dem Messplatz als auch bei einem Vortragsabend am 19. November um 18 Uhr im Rathaus sollen Antworten auf die Frage, wie die eigene Immobilie energetisch saniert werden kann, sowie individuelle Lösungen gefunden werden.

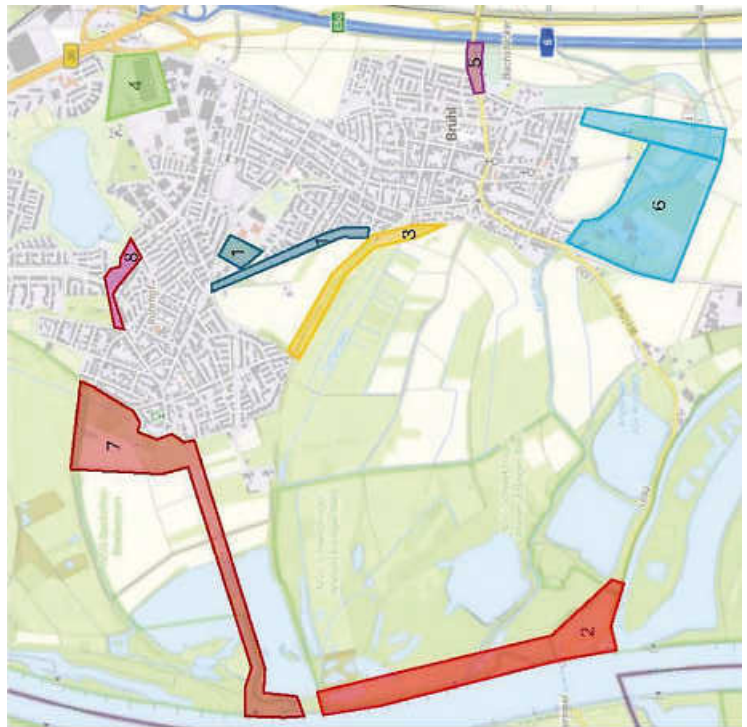
**Brühl macht sauber**

Die Brühler Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit startet am **Samstag, 11. Oktober 2025 um 9.00 Uhr** ihre **4. Müllsammelaktion**. Die Grünflächen, Natur- und Landschaftsschutzgebiete in und um Brühl bieten einen hohen Erholungswert für die Menschen. Damit das erhalten bleibt, sind alle herzlich eingeladen, bei der Müllsammelaktion mit anzupacken. In diesem Jahr stehen wieder verschiedene Sammelgebiete zur Auswahl. Der gewünschte Bezirk kann bereits bei der Anmeldung ausgewählt werden.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr vor dem überdachten Eingang der Sporthalle an der Schillerschule. Dort werden Greifzangen, Eimer und Müllsäcke ausgegeben. Eigene Arbeitshandschuhe und ggf. Warnwesten sind bitte selbst mitzubringen. Gesammelt wird bis ca. 12.00 Uhr, die Aktion findet bei jedem Wetter statt. Entsprechende Kleidung und Schuhwerk werden empfohlen. Kinder sind bei der Aktion wieder herzlich willkommen.

Im Anschluss an die Müllsammelaktion erwartet alle fleißigen Sammlerinnen und Sammler ein gemeinsamer, herzhafter Imbiss im Clubhaus der Hundefreunde. Hier wird gegen 12.00 Uhr auch die Rückgabe der Greifzangen und Eimer erfolgen.

Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 8. Oktober bei der Klimaschutzmanagerin Birgit Sehls (Tel. 06202 2003-613, E-Mail: [birgit.sehls@bruehl-baden.de](mailto:birgit.sehls@bruehl-baden.de)) unter Mitteilung des gewünschten Sammelgebiets/Teilnahme am gemeinsamen Imbiss oder per Abgabe des Anmeldebogens im Rathaus. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe.



**Anmeldung**

**4. Müllsammelaktion der AG Nachhaltigkeit  
11. Oktober 2025 von 9.00–12.00 Uhr**

Name/Organisation/Verein:  
Teilnehmerzahl:  
Ansprechpartner:  
Telefon:  
E-Mail:



**Bitte wählen Sie Ihr gewünschtes Sammelgebiet** (nähere Informationen zu den Gebieten auf der Karte)

- Gebiet 1:** Steffi-Graf-Park, Skateplatz, Otterstadter Weg
- Gebiet 2:** Anlegestelle Kollerfähre, Rheinufer bis zur Nato-Rampe
- Gebiet 3:** Wanderweg Rohrhofer Straße – Wiesenstraße, rund um Streethockeyplatz
- Gebiet 4:** Rund ums Jugendzentrum, Fahrradweg am ehemaligen Realmarkt bis zum Tennisclub, Fahrradweg entlang der Autobahn und Richtung Mannheimer Straße
- Gebiet 5:** Ortsausgang Brühl Richtung Schwetzingen (Schwetzinger Straße) bis zur Auffahrt zur L 599 und unterhalb der Auffahrt zum Leimbachweg
- Gebiet 6:** Spiel- und Bolzplatz Friedensstraße über Eisenbahnweg am Friedhof vorbei bis zum Leimbach und Bereich Wiesenplatz
- Gebiet 7:** Rheinweg Rohrhof bis zur Nato-Rampe, rund um den Anglersee ASV Eppenheim / Pfad Riedwiese Ecke Am Altpörte/Promenadeweg unterhalb des SV Rohrhof
- Gebiet 8:** Ecke Rheinauer Straße/Waldweg entlang der Mannheimer Landstraße bis Kreisverkehr Mannheimer Landstraße/Luftschiffring
- sonstiges Sammelgebiet (bitte beschreiben):
- Ich freue mich auf den stärkenden Imbiss im Anschluss an die Sammelaktion.
- Beim anschließenden Imbiss bin ich nicht dabei.

**Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung bis 8. Oktober bei der Klimaschutzmanagerin Birgit Sehls über Tel. 06202 2003-613, E-Mail: [birgit.sehls@bruehl-baden.de](mailto:birgit.sehls@bruehl-baden.de) oder per Abgabe des Anmeldebogens im Rathaus. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe.**

## Partnerschaft

**Weixdorfer Fotoclub Reflex zu Gast in Brühl**

Anlässlich der 39. Brühler Straßenkerwe vom 3. bis 5. Oktober bereitete eine Delegation des Fotoclubs Reflex aus Brühls Partnergemeinde Weixdorf eine Sonderausstellung mit dem Thema „40 Jahre Kerwe und Reflex Best of“ in der Rathausgalerie vor, die am letzten Mittwoch nach einer Ansprache von Bürgermeister Dr. Ralf Göck und gesanglich unterstützt von den Brühl-Rohrhofer Kerweborscht feierlich eröffnet wurde.

Der Besuch der Fotofreunde aus Weixdorf war aber mehr als nur der Aufbau einer Ausstellung – es waren vier Tage gelebte deutsch-deutsche Freundschaft. Der Regen war für die Delegation aus Weixdorf um die Vorsitzende des Fotoclub Reflex, Birgit Petrasek, dem früheren Vorsitzenden und heutigen Landesvorsitzenden des Deutschen Verbandes für Fotografie e.V. Sachsen, Christian Scholz, und den Mitgliedern Kurt Hartmann, Jürgen Dittmar und Sylvia Haubitz kein Problem. Gleich nach dem Eintreffen ging es zusammen mit dem ehemaligen Haupt- und Ordnungsamtsleiter Lothar Ertl los mit der Rahmung der etwa 100 Bilder.

Sie ließen es sich auch nicht nehmen, vor der Gemeinderatssitzung im Rathaus-Sitzungssaal vorbeizuschauen und kleine Geschenke in Form einer „Dresdner Eierschecke“ und einer Flasche „Grubenbrand“ an Bürgermeister und Gemeinderat zu überreichen. Und der Brühler Gemeinderat ließ es sich nicht nehmen, diese frische Eierschecke zwischen der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung zu verspeisen. Im Anschluss an die mehr als dreistündige Sitzung zog es einige Räte in die Ratsstube und es wurde zusammen mit den Weixdorfer Freunden auf die über 32-jährige Partnerschaft angestoßen.



*Nach der Ausstellungseröffnung dankten Christian Scholz und Birgit Petrasek ihren „Betreuern“ Katja Rheude, Jochen Ungerer sowie Claudia und Lothar Ertl mit Wein-Präsenten und bekamen von Bürgermeister Dr. Ralf Göck ebenfalls kleine Erinnerungen an Brühl Foto: A. Benkart*

„Ein schönes Programm haben sie uns gestern geboten“, berichteten die Weixdorfer dem Bürgermeister beim gemeinsamen Frühstück am Mittwoch, denn am Dienstag hieß es „Auf ihr Brüder (und Schwestern) in die Palz“. Zusammen mit Lothar Ertl und seiner Frau Claudia, die sich dankenswerterweise bereit erklärt hatten, die Weixdorfer an diesem Werktag zu betreuen, ging es zum Doktorenhof nach Venningen, um beim Essigdoktor edle Essige zu verkosten. Weitere Ziele waren Sankt Martin und Freinsheim. Hier fanden die Mitglieder des Fotoclubs viele Fotomotive. Am Abend traf man sich noch zu einer kurzen Stippvisite in Schwetzingen. Hier gab es lustige Fotomotive mit den Schwetzingener Claqueuren und dem Glücksschwein von Peter Lenk. Nach der Vereinsvertreteritzung stießen die Sachgebietsleiterin Kultur, Katja Rheude, und der Haupt- und Ordnungsamtsleiter Jochen Ungerer mit Praktikantin Amelie Benkart dazu. Man schwelgte in alten Zeiten und schaute aber auch schon in die Zukunft, denn 2026 wird eine Brühler Delegation im Juni nach Weixdorf und Dresden reisen.

Der Mittwoch stand dann wieder ganz im Zeichen der Ausstellungsvorbereitung. Den ganzen Vor- und Nachmittag sah man die Mitglieder des Fotoclubs zusammen mit dem Hausmeister Thomas Hocker auf der Leiter in den Stockwerken des Rathauses Bilder positionieren, aufhängen und ausrichten. Am Ende präsentiert sich eine gelungene Ausstellung aus 30 Jahren Kerwe und den Bildern „Best of Reflex“ in den Gängen des Brühler Rathauses, die bis Mitte 2026 dort zu sehen sein wird. Zur Ausstellungseröffnung begrüßte Bürgermeister Dr. Ralf Göck neben den Fotofreunden eine stattliche Anzahl von Gemeinderätinnen und -räten. Weil die Straßenkerwe aber Kernthema ist, passte es perfekt, dass die Kerweborscht den musikalischen Rahmen bei der Vernissage bildeten. In seiner Ansprache gab Bürgermeister Dr. Ralf Göck einen Abriss über die Umstände, die zur inzwischen gefestigten Freundschaft mit Weixdorf führten. Politische Begebenheiten verhinderten ein erstes Zusammenwirken im Jahr 1950. Ein erneuter Anlauf seitens Brühl 1985 durfte lange auf seine Beantwortung warten. Erst im Jahr 1990 gab es eine Antwort aus dem Weixdorfer Rathaus mit dem Vorschlag, Delegationen sollten die Möglichkeiten einer Partnerschaft prüfen. 1993, also vor 32 Jahren, kam es zur Verpartnerung, die man seither regelmäßig pflegt. Und ein Aktivposten dieser Partnerschaft sei der Fotoclub „Reflex“, freute sich Göck über die langjährige Verbindung, die er als Gemeinderat mitbegründet habe. Und natürlich fotografierten die Freunde auch während dieser Treffen. Sie waren seit dem Jahre 2000 oft bei der Straßenkerwe zu Gast und zeigen nun ihre besten Bilder davon und ihre besten Bilder überhaupt. Es sei wohl die 17. Ausstellung, die man in der Hufeisengemeinde mache, sagte Christian Scholz, mit Bedacht habe man in beiden Schauteilen die Exponate gewählt. So viel mehr als reine Partnerschaft zwischen zwei Orten sei entstanden, so Scholz, es sei echte Freundschaft, die verbinde. Birgit Petrasek, die aktuelle Vorsitzende, ist wie Scholz, Sylvia Haubitz, Jürgen Dittmar und Kurt Hartmann leidenschaftliche Fotografin. Jeder der fünf hat seinen eigenen Blick auf Natur, Tiere oder Food sowie auf die Kerweborscht, die als Motiv sehr viele der Erinnerungen auf Papier zieren. Stimmgewaltig setzten sich die Kerweborscht noch einmal in Szene, diesmal sächselnd, was die Gäste humorvoll honorierten. Harmonie schwappte durch den Raum, es wurde gedankt und geherzt, bei den Gastgeschenken gab es für Christian Scholz ein Besonderes: Den Brühler Teddy mit integrierter Kuschelecke. Laut lachend nahm er den entgegen und klärte wenig später auf: „Auf der Herfahrt waren wir in einer Raststätte, da gab es eine Menge Teddybären, aber es wollte mir niemand einen kaufen.“ Gehört und nachgeholt hat dieses Präsent dann eben Ralf Göck.

Bei der „Nachsitzung“ in der Ratsstube war man sich einig: Die stimmungsvolle Vernissage hat Lust auf die Kerwe 2025 und die gute Stimmung an diesen drei Tagen hat Lust auf ein Wiedersehen 2026 in Weixdorf gemacht.



*Blick in die Rathausgänge, wo die Weixdorfer Gäste ihre Bilder eigenhändig positionierten*

*Foto: Verwaltung*

# GEMEINDEBÜCHEREI BRÜHL



## Frederick Tag 2025: Rätselspaß zum Literatur-Lese-Fest

Der Frederick Tag steht für die Freude am Lesen, die Magie der Fantasie und die Kraft von fantastischen Geschichten.

Zum Literatur-Lese-Fest laden wir alle Kinder und Familien herzlich ein, bei uns in der Bücherei auf Rätseljagd zu gehen!



© Leo Lionni (Illustrator)

In der Zeit vom 13. bis 24. Oktober 2025 können alle Literaturfans ihr Wissen unter Beweis stellen und ein kniffliges Rätsel zu Frederick und weiteren fantastischen Geschichten lösen.

Im Aktionszeitraum ist alles rund um den Frederick Tag sowie das Rätsel in unserer Medianausstellung zu finden.

Unser Büchereiteam steht Ihnen bei Fragen und Anliegen zur Verfügung. Sprechen Sie uns gerne an!

Wir freuen uns darauf, mit euch gemeinsam zu knobeln und den Frederick Tag zu feiern!

**Öffnungszeiten:**  
Mo: 10-12 u. 14-18 Uhr  
Mi: 12-19 Uhr  
Fr: 9-12 u. 14-17 Uhr

## Sonnenschein Kindergarten

**Kinder Flohmarkt 2. Edition & Kuchenverkauf**

**OKT. 11. 2025 SAMSTAG SONNENSCHIEIN KINDERGARTEN**

**VERKAUF: 10:00 - 12:00\* UHR**  
**KLEIDUNG FÜR 0-7 JÄHRIGE**  
**SPIELE PUZZLE BÜCHER ETC.!**

**FÜR INTERESSIERTE VERKÄUFER:**  
**STANDGEBÜHREN:**  
 15€ (TISCHE CA. 128X105 - 140X120CM)  
 MIT KUCHENSPEINDE: 10€

**ANFRAGEN BITTE AN DEN ELTERNBEIRAT:**  
 FLOHMARKT.SONNENSCHIEIN@GMAIL.COM  
**ANMELDUNG AB: 05.09.2025**

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

**ORMESSONSTR. 7 68782 BRÜHL**

**\*FÜR SCHWANGERE BEREITS AB 09:30 UHR (BITTE MIT MUTTERPASS)**

Sonnenschein Kiga/Krippe

## Kommunale Altenbegegnung Brühl-Rohrhof

**Die kommunale Altenbegegnung Brühl/Rohrhof macht einen Ausflug**

Am Dienstag, den **21.10.2025** fahren die Besucher der kommunalen Altenbegegnung nach Mannheim, besuchen das Barockschloss und erfahren bei einer Führung mehr über eines der größten Barockschlösser in Europa. Anschließend genießen sie ein gutes Essen in der Brauereigaststätte der Eichbaumbrauerei.

Der Teilnehmerbetrag beträgt 30,00 € und beinhaltet die Busfahrt und den Preis für die Schlossführung.

Auch Teilnehmer, die bisher nicht die Altenbegegnung besuchen, sind herzlich willkommen.

Anmeldungen nehmen Daniela Gaisbauer (Tel.: 01575 / 65 42 135) und Irina Haas-Ritter (Tel.: 01577 / 3868 894) entgegen.

## Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

### Demnächst in der VHS

#### Online-Vortrag: Konsumkultur im Wandel Wie Essgewohnheiten unsere Zukunft prägen

Montag, 13.10., 18–19.30 Uhr  
Eintritt frei, Anmeldung bis 10. Oktober

### Alt werden und jung bleiben

Vortrag beim kommunalen Seniorentreff  
Dienstag, 14.10., 14.30–15.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum Brühl  
Eintritt frei

#### analog – digital – kreativ: Mein Motiv als Holzschnitt KI trifft analoge Drucktechnik

2 x dienstags, 14.10. und 21.10. in der Volkshochschule und  
2 x donnerstags, 16.10. und 23.10. im Xylon-Museum,  
jeweils 18–21 Uhr  
Anmeldung bis 8. Oktober

#### Umgang mit dem Apple-iPhone/-iPad

Für Einsteiger  
3 x dienstags, ab 14.10., 9.30–11 Uhr in der VHS  
Anmeldung bis 9. Oktober

#### Online-Kurs: Superhirn – Vokabeln lernen im Sekundentakt

Für Schüler  
Dienstag, 14.10., 16–18 Uhr  
Anmeldung bis 10. Oktober

#### Von den Anfängen der Digitalisierung bis zur Cyber-Crime

Vortrag beim VHS-Treff  
Mittwoch, 15.10., 15–16.30 Uhr in der VHS  
Tageskasse

#### Klimafreundlich Mobil: E-Bike für Senior:innen

Mittwoch, 15.10., 18.30–20 Uhr in der VHS  
Anmeldung bis 13. Oktober

#### Schilddrüse – Kleines Organ mit großer Wirkung

Vortrag in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung  
Baden-Württemberg  
Mittwoch, 15.10., 19–20.30 Uhr in der VHS  
Abendkasse

#### Umgang mit dem Smartphone

Für Fortgeschrittene  
2 x mittwochs, ab 15.10., 17–18.30 Uhr in der VHS  
Anmeldung bis 10. Oktober

#### Effektiver Umgang mit dem Tablet

Für Tablets mit Android-Betriebssystemen  
Für Fortgeschrittene  
2 x mittwochs, ab 15.10., 18.45–21 Uhr in der VHS  
Anmeldung bis 10. Oktober

#### Digital-Stammtisch Oktober

#### Einführung Smartphone Apple

2 x mittwochs, ab 15.10., 15–16.30 Uhr im Seniorenwohnen  
Schütte-Lanz-Park  
Tageskasse

#### Trägt Ihr Haus schon Grün? Grüne Dächer, Fassaden und Höfe für Schwetzingen

#### Praxisnahe Einblicke in die Möglichkeiten der Gebäudebe- grünung

Vortrag in Kooperation mit dem Bundesverband GebäudeGrün  
e.V. und dem Büro für Klimaschutz Schwetzingen  
Donnerstag, 16.10., 18–19.30 Uhr in der VHS  
Eintritt frei

Anmeldung bis 15. Oktober

#### Die entscheidenden Faktoren an den Kapitalmärkten

#### Was Sie wissen sollten, um klug zu investieren

Donnerstag, 16.10., 19–20.30 Uhr in der VHS  
Anmeldung bis 13. Oktober

#### Style dir dein Leben

#### Farb- und Stilberatung für Frauen – Best Ager

Freitag, 17.10., 15–18 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 13. Oktober

#### Meine Grenzen, deine Grenzen

#### Grenzen fühlen und verstehen

Freitag, 17.10., 16–19 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 13. Oktober

#### Kreatives Schreiben

#### Konzepte und Übungen für das Storytelling

Freitag 17.10. und 24.10. jeweils 17–20.30 Uhr und Samstag 18.10.  
und 25.10., jeweils 15–18.30 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 13. Oktober

#### Offene Kamera – Foto-Sprechstunde

Freitag, 17.10., 17.15–20.15 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 13. Oktober

**Waldbaden – Den Herbst mit allen Sinnen genießen**

Freitag, 17.10., 15–17.15 Uhr

Anmeldung bis 13. Oktober

**Seriöse Gesundheitsinformationen finden**

**Fachwissen stärkt Ihre Gesundheit**

Vortrag

Freitag, 17.10., 14–15.30 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 14. Oktober

**Herbstliche vegetarische türkische Küche**

Freitag, 17.10., 18–21.30 Uhr in der Küche der Humboldtschule Plankstadt

Anmeldung bis 14. Oktober

**Vokabeln mal ganz easy**

**Für Schüler ab 11 Jahren**

Samstag, 18.10., 9.30–12.30 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 14. Oktober

**Gesicht und Ausdruck**

**Die Kunst des Porträts am lebenden Modell**

2 x samstags, ab 18.10., 15–18 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 14. Oktober

**Menschen mit Demenz verstehen lernen mit**

**„hands on dementia“**

**Selbsterfahrungstool für Angehörige von Demenzkranken sowie Interessierte**

Samstag, 18.10., 9.30–12.45 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 14. Oktober



**Landratsamt**

**Führerschein-Pflichtumtausch: Jetzt sind die unbefristeten Kartenführerscheine dran**

**Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen umgetauscht werden**



Foto: Bundesdruckerei

Die erste Welle des Pflichtumtauschs von Papierführerscheinen liegt hinter den Fahrerlaubnisbehörden. Nun sind die Führerscheine ohne Ablaufdatum an der Reihe. Bis 2033 muss jeder Führerschein, der vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurde, in den neuen EU-Führerschein umgetauscht werden. Die alten, unbefristeten Kartenführerscheine müssen nach einem Stufenplan erneuert werden. Sie sind dann 15 Jahre gültig. Der Umtausch betrifft nur das Dokument, nicht die Fahrerlaubnis selbst. Diese bleibt unverändert bestehen.

Mit der Befristung der neuen Führerscheine sollen Fälschungen erschwert werden, da Passfoto und Personendaten regelmäßig aktualisiert werden. Wer seinen Führerschein nicht rechtzeitig erneuert, riskiert bei Kontrollen ein Verwarngeld.

Bei Führerscheinen mit Ausstellungsdatum ab dem 1. Januar 1999 gilt das Ausstellungsjahr des Führerscheins:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein ausgetauscht werden muss
1999 bis 2001:	19. Januar 2026
2002 bis 2004:	19. Januar 2027
2005 bis 2007:	19. Januar 2028
2008:	19. Januar 2029
2009:	19. Januar 2030
2010:	19. Januar 2031
2011:	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013:	19. Januar 2033

**Wo finde ich das Ausstellungsdatum?**

Das Ausstellungsdatum des Kartenführerscheins ist auf der Vorderseite im Feld 4a eingetragen.

**Was ist zu tun?**

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin bei der für Ihren Wohnort zuständigen Fahrerlaubnisstelle. Dies ist bei den Fahrerlaubnisstellen des Rhein-Neckar-Kreises in Sinsheim, Weinheim und Wiesloch problemlos online möglich unter [www.rhein-neckar-kreis.de/fuehrerscheinumtausch](http://www.rhein-neckar-kreis.de/fuehrerscheinumtausch)

**Welche Unterlagen sind mitzubringen?**

- gültiger Personalausweis oder gültiger Reisepass
- „alter“ Führerschein
- aktuelles biometrisches Lichtbild (in Papierform)

Der neue Führerschein wird bei der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt und direkt übersendet. Die Fertigungsdauer beträgt ca. 2 bis 3 Wochen. Die Gebühr beträgt inkl. Versandkosten 32,90 Euro. Weitere Informationen zum Umtausch gibt es unter [www.rhein-neckar-kreis.de/fuehrerscheinumtausch](http://www.rhein-neckar-kreis.de/fuehrerscheinumtausch)

**Kreisforstamt: In den Wäldern des Rhein-Neckar-Kreises ist die Pilzsaison angelaufen In der Sperrzone II gilt wegen der ASP aber nach wie vor das Wegegebot**

Im Herbst läuft für viele Pilzliebhaberinnen und Pilzliebhaber die Pilzsaison auf Hochtouren. Nach dem relativ kühlen und regnerischen Sommer erwarten sie eine ausgiebige Ernte der wohl-schmeckenden Fruchtkörper, denn Pilze benötigen für ein gutes Wachstum eine ausreichende Boden- und Luftfeuchte. Beliebte Speisepilze, die bei uns gesammelt werden können, sind beispielsweise verschiedene Steinpilz-Arten, Maronen-Röhrlinge, Krause Glucke, Birkenpilze, Rotkappen und Austernseitlinge, teilt das Kreisforstamt mit. Auch der Parasolpilz, der zu den Riesen-Schirmlingen gehört, genießt bei vielen Sammlerinnen und Sammlern große Beliebtheit. Pfifferlinge kommen in der Region nur stellenweise vor.

Vorteilhaft bei der Pilzsuche ist es, Baumartenkenntnisse zu haben. Viele Pilzarten leben nämlich in Symbiose mit bestimmten Bäumen. Dabei verbessert der Pilz die Wasseraufnahme des Baumes, während er von diesem im Gegenzug Nährstoffe aus der Photosynthese erhält. Diese Zusammenarbeit findet an den Feinwurzeln des Baumes statt. Doch nicht jeden Pilz, den man im Wald oder auf der Wiese entdeckt, kann man auch essen. Oftmals kommt es zu Verwechslungen mit schwerwiegenden oder gar tödlichen Folgen. Um das zu vermeiden, gilt der Grundsatz: Nur das sammeln, was man auch kennt. Falls dennoch das Bedürfnis besteht, einen neuen Speisepilz zu probieren, ist es ratsam, Pilzexpertinnen und -experten um Rat zu fragen. Den Kontakt zu lokalen Pilzsachverständigen finden Interessierte auf der Internetseite der Deutschen Gesellschaft für Mykologie unter <https://www.dgfm-ev.de/service/pilzsachverstaendige>.

Neben der Verwechslungsgefahr gibt es auch noch andere Aspekte, die beim Pilzesammeln zu beachten sind. Da die meisten Pilze geschützt sind, darf pro Tag nur eine Menge für den Eigenbedarf gesammelt werden. Das bedeutet so viel, wie man bei einer leckeren Pilzmahlzeit verzehren kann. Generell sollte beim Sammeln auf andere Pilze, Tiere und Pflanzen Rücksicht genommen werden. Zu junge Pilze, die gerade erst aus dem Boden kommen, sollten stehen gelassen werden, sodass sie noch die Chance haben, ihre Sporen zu verteilen.

Ein weiterer Aspekt betrifft die Afrikanische Schweinepest (ASP): Pilzesammlerinnen und -sammler können nämlich nicht überall ihrem Hobby nachgehen. In der Sperrzone II gilt schließlich noch immer ein Wegegebot. Wer Pilze sammeln möchte, sollte deshalb vorher genau prüfen, ob sich das Sammelgebiet nicht in einer ASP-Sperrzone befindet. Schilder an den Waldeingängen machen darauf aufmerksam. Im Rhein-Neckar-Kreis liegen in der Sperrzone II aktuell folgende Städte und Gemeinden: Laudenbach, Hemsbach, Weinheim, Heddesheim, Hirschberg, Ilvesheim, Ladenburg, Schriesheim, Wilhelmsfeld, Heiligkreuzsteinach, Dossenheim und Edingen-Neckarhausen.

Alle Infos rund um die Afrikanische Schweinepest gibt es unter: [www.rhein-neckar-kreis.de/asp](http://www.rhein-neckar-kreis.de/asp)

### Online-Veranstaltung „Elternzeit – und dann?“

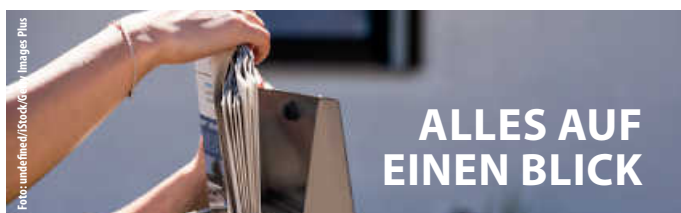
#### Ihre Strategie für eine erfolgreiche Rückkehr in das Berufsleben“

Viele berufstätige Eltern nehmen nach der Geburt ihres Kindes Elternzeit in Anspruch. Während dieser Phase bleibt das Arbeitsverhältnis bestehen, meist verbunden mit einem Rückkehrrecht in das Unternehmen oder den Betrieb. Doch das Leben kann sich während der Elternzeit verändern: Neue Lebensumstände, ein Umzug in eine andere Stadt oder der Wunsch nach beruflicher Neuorientierung – all das bringt spannende Herausforderungen und Chancen mit sich. Einen umfassenden Überblick über wichtige berufliche, finanzielle und familiäre Aspekte rund um die Elternzeit bietet die zweiteilige Veranstaltung „Elternzeit – und dann? Ihre Strategie für eine erfolgreiche Rückkehr in das Berufsleben“. Interessierte können sowohl an beiden Terminen als auch an einer einzelnen Veranstaltung teilnehmen. Die Auswahl erfolgt bei der Anmeldung. Die Zugangsdaten zu den Veranstaltungen gibt es nach der Anmeldung unter <https://eveeno.com/119902718>.

Der erste Teil der Online-Veranstaltungen behandelt „Arbeitsrechtliche Grundlagen“ und findet am **Mittwoch, 15. Oktober, von 11 bis 12.30 Uhr** im Rahmen der Frauenwirtschaftstage statt. Dabei stehen arbeitsrechtliche Fragen im Fokus: Kann ich an meinen alten Arbeitsplatz zurückkehren, auch wenn ich in Teilzeit arbeiten möchte? Wie viele Stunden darf ich während der Elternzeit arbeiten? Was tue ich, wenn mein Kind krank ist? Diese und weitere Fragen wird Rechtsanwältin Prof. Dr. Julia Gokel in ihrem Vortrag anhand von Praxisbeispielen beantworten. Im Anschluss bleibt Zeit für die Fragen der Teilnehmenden.

Im zweiten Teil der Online-Veranstaltung unter dem Titel „Vereinbarkeit zwischen Care, Cash und Kraft“ am **Mittwoch, 12. November, von 17 bis 19 Uhr**, werden die persönlichen und strukturellen Herausforderungen rund um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf betrachtet: Wie ist Care-Arbeit und Erwerbstätigkeit in Familien aufgeteilt? Welche Auswirkungen hat die Rollenverteilung auf die Altersvorsorge? Wie verändert sich Familienfürsorge im Laufe des Lebens? Die Referentin Sarah Schlösser ist Vereinbarkeitsmanagerin und wirft in ihrem Vortrag einen ehrlichen Blick auf Strukturen und Rollenbilder. Gleichzeitig fördern interaktive Übungen die Selbstreflexion der Teilnehmenden und geben Impulse für Veränderungen.

Die Veranstaltung wird von einem Bündnis, bestehend aus der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Neckar-Kreises, den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agenturen für Arbeit Heidelberg und Mannheim sowie der Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar – Odenwald, organisiert.



## Katholische Kirchengemeinde Brühl-Ketsch

### Geänderte Öffnungszeiten in den Pfarrbüros Brühl und Ketsch

**Bitte beachten:** Ab dem 1. Oktober 2025 ändern sich in den Pfarrbüros unserer Kirchengemeinde die Öffnungszeiten. In Brühl sind wir zukünftig montags von 9:00-11:00 Uhr und donnerstags von 15:00-17:00 Uhr für Sie da.

Das Pfarrbüro in Ketsch ist dienstags von 16:00-18:00 Uhr und freitags von 9:00-11:00 Uhr geöffnet.

### Gottesdienste und Termine

#### 04.10. Samstag

18:00 St. Sebastian Messfeier zu Erntedank (UL)

#### 05.10. SONNTAG 27. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Hl. Schutzengel Messfeier zu Erntedank und zum Patrozinium (UL)

12:00 Hl. Schutzengel Taufe von Elias Müller (UL)

#### 07.10. Dienstag

18:00 St. Sebastian Messfeier (KT)

#### 08.10. Mittwoch

10:00 Sen. / Schütte-Lanz-Park Messfeier (KT)

10:30 Avendi Ketsch Wortgottesfeier (HW)

10:45 B+O Sen.-Zentrum B Messfeier (WS)

#### 09.10. Donnerstag

18:00 Hl. Schutzengel Trauergottesdienst/ Wortgottesfeier (GdM)

#### 10.10. Freitag

17:30 Hl. Schutzengel Rosenkranzgebet

18:00 Hl. Schutzengel Messfeier (UL)

#### 11.10. Samstag

18:00 St. Georg

In Hockenheim

Messfeier in Hockenheim in der Kirche St. Georg anlässlich des Dekanatsfests (UL / CM)

**KEINE Messfeier in Brühl und Ketsch**

#### 12.10. SONNTAG 28. Sonntag im Jahreskreis/Erntedank

10:30 St. Sebastian

Messfeier mit Taufe von Maja Pjilomena Hölzl (CM)

12:00 St. Sebastian

Taufe von Amelia Mavis Rubein (MBR)

### Abkürzungen der Liturgen:

UL: Pfarrer Uwe Lüttinger / CM: Pfarrer Christian Müller / KT: Pater Kurian Thomas *Kattamkottil* / WS: Pfarrer i. R. Walter Sauer / HW: Diakon Heiko Wunderling / GdM: Gemeindefreferentin Sigrun Gaa-de Mür / MBR: Diakon Michael Barth-Rabbel

### Gottesdienst für Trauernde

„In stürmischen Zeiten“ – Unter diesem Thema laden wir Sie ein zu einem Gedenkgottesdienst für einen geliebten verstorbenen Menschen.

Sie haben jemanden durch den Tod verloren, der Ihnen nahestand. Sie müssen ohne Ihren lieben Verstorbenen lernen zu leben. Hierbei ist es unerheblich wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Monate oder sogar Jahre, egal welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören. Wir laden Sie ein zu einem Zeichen unserer Anteilnahme und unseres Mitgefühls, das Sie bestärken soll und Ihnen neue Hoffnung schenken will: **Gedenkwortgottesdienst für einen geliebten Verstorbenen am Donnerstag, 9. Oktober 2025 um 18:00 Uhr in der Schutzengelkirche in Brühl.**

**Erstkommunion 2026**

Liebe Eltern!

In den kommenden Wochen startet die Erstkommunionvorbereitung 2026. Damit Sie sich einen Überblick verschaffen können, lade ich Sie recht herzlich zu einem unserer Elternabende ein.

Sie haben die Auswahl von drei Präsenzterminen und einem Online-Termin. Sie sind nicht an einen Ort gebunden. Wenn Sie zum Beispiel aus Ofersheim kommen, der Abend in Hockenheim aber günstiger in den Familien- und Arbeitsplan passt, dann kommen Sie dort hin. Alle Elternabende sind gleich aufgebaut. Sie melden sich aber bitte nur zu einem der vier möglichen Termine über unsere Homepage [www.kath-mittlere-kurpfalz.de](http://www.kath-mittlere-kurpfalz.de) an.



Die Elternabende finden jeweils um 20.00 Uhr statt.

06.10.25 im Gemeindezentrum St. Christophorus Hockenheim

07.10.25 im Pfarrheim Plankstadt

08.10.25 im Pfarrheim Ketsch

10.10.25 als Videokonferenz

Für das Erstkommunionsteam

Thorsten Gut, Gemeindefereferent

**Pfarrereiratswahl Mittlere Kurpfalz –**

**Online-Wahl startet am 5. Oktober**

Am 18. und 19. Oktober ist Pfarrereiratswahl – aber bereits zwischen dem 5. und dem 17. Oktober können die Wählerinnen und Wähler in der Katholischen Kirchengemeinde Mittlere Kurpfalz ihre Stimme online abgeben. Dazu haben sie zusammen mit der Wahlbenachrichtigung individualisierte Zugangsdaten erhalten. „Die Online-Wahl ist die einfachste und müheloseste Wahlmöglichkeit für die 24.000 Wahlberechtigten“, empfiehlt Wahlvorstandsvorsitzender Franz Villinger. Mit der Benachrichtigung melden sich Wahlberechtigte unter [www.ebfr.de/pr-wahl2025](http://www.ebfr.de/pr-wahl2025) an und sehen dann den auszufüllenden Stimmzettel. Sobald der Stimmzettel geöffnet wurde, kann er keiner konkreten Person mehr zugeordnet werden. Auch die weiteren Schritte sind einfach: ankreuzen – absenden – fertig!

Für die Online-Wahl gelten nach der Wahlordnung dieselben Regeln wie für die Präsenzwahl und Briefwahl: Die Wahl ist allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim. Das Wahlportal ist noch bis zum 17. Oktober freigeschaltet. Wer bis dahin seine Stimme noch nicht online abgegeben hat, kann das im Wahllokal vor Ort noch am 18. und 19. Oktober tun. Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken ab dem 16. Lebensjahr.

Weitere Informationen zur Pfarrereiratswahl und den Kandidierenden gibt es unter [www.kath-mittlere-kurpfalz.de](http://www.kath-mittlere-kurpfalz.de).

Raphael Brantzen

**Evangelische Kirchengemeinde Brühl**

**Gottesdienste und Termine**

**Sonntag, 5. Oktober – 16. So. n. Trinitatis | Erntedank**

10:00 Uhr	Johanneskirche KETSCH	Familiengottesdienst zu Erntedank mit Diakonin Stefanie Uhlig, im Anschluss Kirchencafé
-----------	--------------------------	--

**WOCHENSPRUCH (16. So. n. Trinitatis)**

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Psalm 145,15

**Montag, 6. Oktober**

18:30 Uhr	Gemeindezentrum	Probe Kirchenchor
18:30 Uhr	Ratsstube Brühl	Männerkreis STAMMTISCH am Kerwe-Montag

**Dienstag, 7. Oktober**

19:00 Uhr	Gemeindezentrum	Frauenrunde THEMENABEND „Die Amish-People in Pennsylvania“ mit Pfr. i.R. Karl-Heinz Bothe
-----------	-----------------	--

**Mittwoch, 8. Oktober**

14:00 Uhr	Gemeindezentrum	Altentreff
16:00 Uhr	Gemeindezentrum	Konfirmandenunterricht

19:00 Uhr	Ev. Kirche	Ökumen. Abendandacht
20:00 Uhr	Gemeindezentrum	Probe Chor InTakt

**Donnerstag, 9. Oktober**

19:00 Uhr	Gemeindezentrum	Probe Bläserkreis
-----------	-----------------	-------------------

**Freitag, 10. Oktober**

14:00 Uhr	Gemeindezentrum	Café Vergissmeinnicht
17:00 Uhr	KiGa Heiligenhag (Kellerräume)	KirchenKids

**Samstag, 11. Oktober**

14:00 Uhr	Friedhof Rohrhof	Kräuterwanderung
-----------	------------------	------------------

**Sonntag, 12. Oktober – 17. So. n. Trinitatis**

10:00 Uhr	Gemeindezentrum	
-----------	-----------------	--

**Der Grüne Gockel lädt zur 2. Kräuterwanderung 2025**

Zur zweiten Kräuterwanderung in diesem Jahr lädt das Gockel-Team am Samstag, den 11. Oktober 2025, ganz herzlich ein. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Eingang des Friedhofs Rohrhof. Das Ehepaar Veronika und Bernd Kraus, beide Kräuterexperten und Kräuterpädagogen, führen die Teilnehmer durch die Rohrhofer Wiesen und werden viel Interessantes über die einzelnen Pflanzen unserer Region erzählen. Nach dem Rundgang laden sie zu einer Verköstigung ein. Angeboten werden Brotaufstriche, Backwaren, Dips und Getränke, hergestellt aus leckeren Kräutern. Pro Teilnehmer wird eine Gebühr von 10,- Euro erhoben. Anmeldungen sind erforderlich und werden im ev. Pfarramt Brühl unter Tel. 06202 71232, oder unter [bruehl@kbz.ekiba.de](mailto:bruehl@kbz.ekiba.de) entgegengenommen.

**„Leinen los! – gemeinsam an Bord“**

Unter diesem Motto lud die evangelische Kirchengemeinde in Brühl zum diesjährigen Gemeindefest ein. Das Deck im Festsaal füllte sich schon in den Morgenstunden mit zahlreichen Besuchern und Mitwirkenden. Passend zum Thema war der Altarraum mit Unterstützung des Wassersportvereins Brühl maritim gestaltet worden und stimmte auf den bunten Festgottesdienst ein, der um 10 Uhr begann.

PfarrerIn Melanie Börnig, die Kirchenmaus Konni und Pfarrer Demal – passend im Matrosenoutfit – führten durch den Gottesdienst. Die Kinder des Kindergartens „Heiligenhag“ erzählten die biblische Geschichte der „Arche Noah“ in selbstgebastelten Kostümen und die Jugendlichen des neuen Konfirmandenjahrgangs präsentierten sich mit ihren Talenten und Fähigkeiten, die sowohl an Bord eines Schiffes als auch an Bord einer Kirchengemeinde das Zusammenleben bereichern können. Musikalisch umrahmt wurden die Texte und Gebete durch Lieder und Musikstücke, die das Schiffsthema und Gottes Begleitung auf dem Meer des Lebens aufgriffen und vertieften. Hierbei beteiligten sich alle kirchenmusikalischen Gruppen und Kreise. Auch beim anschließenden Fest ging es bunt und lebendig weiter. Die Landeskirchliche Gemeinschaft, das Kindergarten-Team und die KirchenKids boten Spiel, Spaß, Kinderschminken und Stockbrot über dem Lagerfeuer an. Klaus Triebkorn informierte die Besucher und Besucherinnen über das wertvolle Element „Wasser“ und gab Tipps, wie jede und jeder Wasser einsparen kann, um diese wichtige Ressource zu schützen.

Um 14 Uhr boten Pfarrer Marcel Demal und Pfarramtssekretärin Astrid Kaberna-Zelt eine Showeinlage im Festsaal, die Begeisterungstürme auslöste, und auch kulinarisch gab es eine große Vielfalt an Speisen und Getränken für Groß und Klein. Als Fazit des Tages formulierte PfarrerIn Melanie Börnig: „Wie das Leben an Bord der Kirchengemeinde in Brühl ist, war heute für alle Generationen erfahrbar: bunt, vielfältig und lebendig!“

	<p><b>Nachbarschaftshilfe</b> Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl</p>	
	<p><b>Tel.: 1 26 25 27</b> Hockenheimer Straße 3 Bürozeiten: Mo + Mi: 9.00 – 12.00 Uhr Neue E-Mailadresse: <a href="mailto:nbh.bruehl@kbz.ekiba.de">nbh.bruehl@kbz.ekiba.de</a></p>	

## Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

### Gottesdienste und Termine

#### Sonntag, 05.10.2025, 18.30 Uhr

Gottesdienst mit Otto Lang, Thema: Erntedank, evang. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Brühl

#### Sonntag, 12.10.2025, 17.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst, für Jung und Alt, mit und ohne Kinder. Kinder sind mittendrin mit dabei, bekommen aber auch ihr eigenes Programm. Im Anschluss werden wir gemeinsam Abendessen. Bringt gerne Fingerfood mit sowie Zeit für gute Gespräche während des Essens.

Wir freuen uns auf euch!

Das Familien-Godi-Team

#### Samstag, 18.10.2025, 10.00–15.00 Uhr

Pfadfindertreffen der Brühler Falken

Anton-Langlotz-Str. 12, 68782 Brühl

Infos unter [www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de)



## Parteien

## SPD Ortsverein Brühl-Rohrhof

### „SPD im Dialog“

Die nächste „SPD im Dialog“-Veranstaltung findet am Donnerstag, 9. Oktober, 18.30 Uhr im Kaffeehaus am Schrankenbuckel statt. Um regelmäßig „ansprechbar“ zu sein, laden die Brühl-Rohrhofer Sozialdemokraten zum elften „SPD-Bürgerdialog“. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu dem offenen Treff eingeladen.

### Nominierungskonferenz im Landtagswahlkreis Schwetzingen-Hockenheim

Nach dem Rückzug von Daniel Born und Sandra Reiff als Kandidat bzw. Ersatzkandidatin für die Landtagswahl im März 2026 wird neu gewählt am Freitag, 10. Oktober, um 19 Uhr in Reilingen, Fritz-Mannherz-Hallen, Wilhelmstraße 42/3. Alle SPD-Mitglieder, die seit drei Monaten, also seit 10. Juli 2025, mit Erstwohnsitz im Landtagswahlkreis 40 wohnen, 16 Jahre alt sind und die deutsche Staatsbürgerschaft haben, sind stimmberechtigt und herzlich eingeladen, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

### Vorstandssitzung

Der SPD-Vorstand trifft sich nach der Sommerpause am Donnerstag, 16. Oktober, 19.30 Uhr, im Fraktionszimmer im Rathaus, hinterer Eingang, zur Planung der weiteren Veranstaltungen in 2025.

### Öffentliche SPD-Mitgliederversammlung

Zur Beratung der aktuellen politischen Lage und zur Vorstellung des neuen Landtagskandidaten in Brühl sind alle SPD-Mitglieder, Freunde der Partei und die interessierte Öffentlichkeit eingeladen. Die Versammlung findet in der Brühler Ratsstube, Hauptstraße 1, am Donnerstag, 23. Oktober, um 18.30 Uhr statt.

Weitere Informationen unter [www.spd-bruehl-rohrhof.de](http://www.spd-bruehl-rohrhof.de) sowie bei Facebook SPD Brühl-Rohrhof und Instagram @spdbuehlrohrhof.



## Rauchmelder sind Lebensretter

Foto: Alesmunt/Stock/Getty Images Plus

## Freie Wähler Brühl/Rohrhof e.V.

### Bürgerinfo

Die Freien Wähler laden zu ihrem traditionellen Infotreff am Donnerstag, den 16. Oktober 2025, ab 19.00 Uhr in die Ratsstube, Steffi-Graf-Zimmer (geänderte Lokalität), ein. Die Gemeinderäte der Fraktion der Freien Wähler werden über den Sachstand zur Bebauungsplanänderung Traummannswald berichten und die Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20. Oktober 2025 vorstellen.

Alle Mitglieder, Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich bei diesem Infotreff über die Gemeinderatssitzung zu informieren, sich miteinander über ihre Anliegen, Fragen und Vorschläge auszutauschen und kommunalpolitische Themen zu diskutieren.

### Mitgliederoffene Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, den 23. Oktober 2025, um 19 Uhr im Nebenzimmer im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplätz 2, statt. Die Sitzung ist mitgliederoffen. Die Vorstandsmitglieder sowie alle interessierten Mitglieder des Ortsverbands sind herzlich eingeladen. Wer möchte, kann schon um 18 Uhr zum gemeinsamen Abendessen dazustoßen.

### Termine zum Vormerken

**Klausurtagung** am 08.11.2025 (Genaueres wird noch bekannt gegeben)

Aktuelle Nachrichten und Termine der Freien Wähler Brühl/Rohrhof e. V. sind nachzulesen auf der Homepage der Freien Wähler <https://bruehl-rohrhof.freiewaehler.de/>



## Kulturelles

## BUCHTA NESSEL STEEGMÜLLER

fine acoustic music

Festhalle Brühl | 18.10.2025 | 20 Uhr



zu Gast:  
Maren Kips

zu Gast:  
Johannes Krahl

zu Gast:  
Julia Rivas

Links und rechts am Rhein



Tickets für 25 € - 28 € (TK +3 €) gibt es an der Rathauspforte, unter 06202 2003 - 0 und über [www.bruehl-baden.reservix.de](http://www.bruehl-baden.reservix.de)



## *Dekorative Malerei & Herbstmarkt*



**Samstag, 11. Oktober 2025, 14.00 – 19.00 Uhr**

**Sonntag, 12. Oktober 2025, 11.00 – 18.00 Uhr**

Zum 23. Mal präsentiert die Gemeinde Brühl mit dem Förderkreis Dourtenga e.V. die

### *Ausstellung der Dekorativen Malerei*

13 Künstlerinnen und Künstler zeigen:



- Patchwork ▪ Schmuck ▪ Dekorative Kunst ▪ Puppen ▪ Lavendelpotpourri ▪ Quilts ▪ textile Kunst ▪ See- und Landschaftsmalerei u.v.m.

**Öffnungszeiten**  
**Innenbereich Villa Meixner**  
**Samstag, 14:00–18:00 Uhr**  
**Sonntag, 11:00–17:00 Uhr**

Neben der sehenswerten Ausstellung findet zum 21. Mal im Garten ein bunter, der Jahreszeit angepasster, Herbstmarkt statt. Dort gibt es unter anderem Waffeln, Honig, Schokolade, Käse, Liköre, Wildschweinsalami und viele weitere kleine Geschenke.

An beiden Tagen findet auf der kleinen Veranstaltungsbühne ein musikalisches Rahmenprogramm statt. Die Kerweborst, die Chorgemeinschaft Brühl/Baden e.V., die Jugendmusikschule, die Klangfabrik, die Horte und die Chöre von Schiller- und Jahnschule werden dort ihr musikalisches und schauspielerisches Können zeigen.



Die Marion-Dönhoff-Realschule (Klasse 9c und 10 a) bietet an beiden Tagen eine Kinderschminkstation in der hinteren Remise an:

Samstag von 14:00 Uhr bis 18 Uhr und Sonntag von 11 Uhr bis 17 Uhr.

Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Förderkreises „Dourtenga“, die den Besuchern einen deftigen Linseneintopf, neuen Wein, Zwiebelkuchen, Kaffee und Kuchen sowie am Sonntag von 11:00–13:00 Uhr einen bayrischen Frühschoppen und vielerlei Getränke anbieten.

Die Spendengelder der Ausstellung im Inneren der Villa Meixner und die Erlöse durch Essens- und Getränkeverkauf gehen über den Förderkreis Dourtenga direkt an Projekte in Dourtenga/Burkina Faso.

**Für den Herbstmarkt im Inneren und Garten ist der**

**Eintritt FREI!**

**Wir freuen uns auf Ihre Spenden und Ihren Besuch**

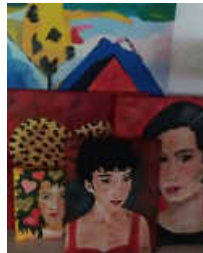
## Teilnehmerliste

### Dekorative Malerei innerhalb der Villa Meixner

Gudrun Bauer  
 Ingrid Herrwerth  
 Angelika Hirsch  
 Evi Hochmuth  
 Uta Horn  
 Gabriele Ihmels  
 Monica Klasing Chen  
 Gerhard Lucius  
 Helmut Meister  
 Manuela Scherer  
 Christiane Treiber  
 Hertha Werner  
 Maryeling Pérez Yacott

Dekorative Malerei  
 Fotokunst und Aquarelle  
 Nützliches u. Schönes aus Strickfilz  
 Dekoratives  
 Textiles  
 Gefilzter Schmuck  
 Textile Kunst und Patchwork  
 3D Objekte u. PopUp Faltkarten  
 Skurril schräg verkleidete Eier  
 Dekorative Holzarbeiten  
 Textilmalerei  
 Potpourri etc.  
 Malerei

Der Eintritt in die Villa Meixner ist frei – es wird aber um eine Spende für den Förderkreis Dourtenga e.V. gebeten.



## *Herbstmarkt im Garten der Villa Meixner*

Sonnenschein-Hort

\*Frische Waffeln, frisch gepresster Apfelsaft

Hort am Turm an der Jahnschule

\*Bastelarbeiten der Kinder, Gebackenes und Marmelade

Haus der Kinder

\*Süßes Popcorn

Kaffeeladen/Schokoladenwerkstatt

\*Alles rund um die Schokolade

Günther Martin

\*Honig, Honigprodukte

Förderkreis Dourtenga e.V.

\*Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen

Harald Hund

\*Landwirtschaftliche Produkte, Obst in fester und flüssiger Form

Häuselhof aus dem

\*Ziegenkäse, Fruchtaufstriche,

Biosphärenreservat Pfälzerwald

Liköre, Schnaps, Kürbiserzeugnisse

Metzgerei Ebert aus dem Elsass

Schinken und Salami vom Wild

# Rahmenprogramm



*Samstag, 11.10.2025*

**Ausstellung von 14.00–18.00 Uhr geöffnet  
Garten bis 19.00 Uhr geöffnet**

- 14.00 Uhr** Jugendmusikschule Brühl
- 15.00 Uhr** Hort am Turm
- 15:30 Uhr** Musik und Lieder vom Kinderchor der Jahnschule
- 16:30 Uhr** Lieder der Klasse 4a der Schillerschule
- 17:00 Uhr** Brühl-Rohrhofer Kerweborscht (im Zelt)
- 14:00 – 18:00 Uhr** Kinderschminkstation der Marion-Dönhoff-Realschule

*Sonntag, 12.10.2025*

**Ausstellung von 11.00–17.00 Uhr geöffnet  
Garten bis 18.00 Uhr geöffnet**

- 13.00 Uhr** Lieder zum Herbst, vorgetragen von LadyPUR und dem MännerCHOR der Chorgemeinschaft Brühl Baden e.V.
- 14.00 Uhr** Musik und Theater vom Sonnenschein-Hort
- 14:30 Uhr** Auftritt des Sonnenschein-Kindergarten
- 15:00 Uhr** Klangfabrik Brühl/Mannheim
- 11:00 – 17:00 Uhr** Kinderschminkstation der Marion-Dönhoff-Realschule



*Der Eintritt in die Villa Meixner ist frei!  
Spenden für den Besuch in der Villa Meixner sind erwünscht und kommen dem Förderkreis Dourtenga zugute.*



Bild: freepik





## Vereine

### Förderkreis Dourtenga e.V.

#### Kuchenspenden für den Herbstmarkt gesucht

Am 11. und 12.10.2025 findet der alljährliche Herbstmarkt in der Villa Meixner statt. Der Erlös aus dem Wirtschaftsbetrieb geht schon seit vielen Jahren an den Förderkreis Dourtenga, um die laufenden Projekte in der Partnergemeinde Dourtenga/Burkina Faso zu unterstützen.

Der Verein bittet die Bevölkerung um Unterstützung in Form von Kuchenspenden. Kuchenspender möchten sich bitte direkt mit Lothar Ertl unter den Telefonnummern 74272 oder 0162 6838720 in Verbindung setzen. Möglich ist auch eine E-Mail an kultur@bruehl-baden.de.

**Wir sind für jede Kuchenspende dankbar und sagen „Vielen Dank“.**

### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl

#### Blutspende im katholischen Pfarrzentrum

**Nächster Termin am Freitag, dem 17.10.2025, von 14:30 bis 19:30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum, Hauptstr. 17**

**Jetzt Termin buchen:** [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)

**Herbstaktion bei der DRK-Blutspende: Erst Blut spenden – dann Koffer packen**

**Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Das DRK ruft zur guten Tat auf und verlost unter allen Lebensretter\*innen vier exklusive Reisen nach Lissabon.**

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 10 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Den Flüssigkeitsverlust kann ein gesunder Körper ohne Probleme kurzfristig wieder ausgleichen. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender\*innen, die zum ersten Mal gespendet haben, ihre eigene Blutgruppe – eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patient\*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert daher an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

**AKTION: Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück eine Reise nach Lissabon gewinnen.** Unter allen Blutspender\*innen verlost der DRK-Blutspendedienst vier exklusive Reisen für je zwei Personen nach Lissabon. Einfach Blutspendetermin im Aktionszeitraum (22. September bis 31. Oktober 2025) buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.

**Worauf warten?** Alle Informationen und Teilnahmebedingungen unter: [www.blutspende.de/lissabon](http://www.blutspende.de/lissabon)

**So läuft eine Blutspende ab:** Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.



**Regional denken - Regional handeln**

## Kolpingfamilie

### Kolpingtreff

Zu unserem Kolpingtreff am Montag, dem 13. Oktober 2025, um 14.30 Uhr im „Bernhardusstübchen“ des Pfarrzentrums (Hauptstraße 17) laden wir recht herzlich ein. An diesem Nachmittag wollen wir die gespendeten Briefmarken ausschneiden und sortieren sowie die gesammelten Brillen für den Versand verpacken. Kaffee und Kuchen stehen zur Stärkung bereit. Wir nehmen an diesem Nachmittag von 14.30 bis 16.30 Uhr Brillen, Uhren, Hörgeräte, Handys, Korken und Briefmarken gerne entgegen. Im Voraus vielen Dank für Ihre Spende.

Gäste sind zu unseren Veranstaltungen jederzeit herzlich eingeladen.

### Schuhsammelaktion „Mein Schuh tut gut“

Vorschau: Die Kolpingfamilie Brühl beteiligt sich an der Schuhsammelaktion des Kolpingwerks. Wir sammeln Schuhe am 07.11. und 08.11.2025, bitte merken Sie sich diese Termine vor.

## Verein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V.

### Heimatmuseum öffnet

Das Heimatmuseum in der Kirchenstraße 2 öffnet am Samstag, 4. Oktober 2025, von 15:00 bis 17:00 Uhr seine Türen für die interessierte Öffentlichkeit. Der Eintritt ist frei.

Auf unserer Homepage <https://www.heimatverein-bruehl.de> können Sie sich auch über die Dauerausstellung im Heimatmuseum informieren. Hier können Sie sich den Museumsführer herunterladen und die Räume bzw. einzelne Objekte schon einmal vorab ansehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

khm



THEATER *Hemshofschachtel*

SONNTAG

26. OKT. 2025, 17 UHR

FESTHALLE BRÜHL

Wo is de Klempner ?

**ZUSATZTERMIN**



Links und rechts am Rhein

**BRÜHL**

Tickets für 22 € bis 25 € (TK + 3€) gibt's an der Rathauspforte, unter 06202-2003-0 oder [www.bruehl-baden.reservix.de](http://www.bruehl-baden.reservix.de)

**Verein für Umwelt- und Naturschutz  
Brühl und Rohrhof e.V.**

**Austausch über Fledermäuse**

Die Riesenbeteiligung an der Fledermausführung für Erwachsene und Familien in Rohrhof am 12. September mit gezählten 125 Besuchern hat uns alle überrascht. Es hat uns sehr gefreut, dass ein so großes Interesse an den sagenumwobenen kleinen Flugkünstlern besteht. Allerdings hatte diese große Zahl von Zuhörern den Nachteil, dass nicht jede Besucherin und jeder Besucher wirklich alles von dem Vortrag Gabi Parthenschlager, Vorstandsmitglied des NABU Mannheim und ehrenamtliche Naturschutzbeauftragte der Stadt Mannheim, mitbekommen konnte.



*Kleiner Flugkünstler  
Foto: G. Parthenschlager*

Die Fachberaterin im Fledermausschutz freut sich deshalb nun über einen weiteren Termin, bei dem sie kurz nochmals die Biologie der heimischen Fledermäuse erläutern wird, ein paar Bilder und Videos zeigen und mehr zum Schutz dieser spannenden Tiere erklären kann. Danach wird auch noch genug Zeit sein, um Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Die Veranstaltung findet statt am **Mittwoch, den 29. Oktober 2025 um 19.30 Uhr im Vortragsraum im Kellergeschoss des ev. Gemeindezentrums**. Der Eintritt ist frei.

**Jetzt mit der Brühler Pflanzkiste für einen lebendigen Vorgarten und viele Blüten im Frühjahr sorgen!**

Sie suchen eine Alternative zu Ihrem vegetationsfreien Vorgarten? Sie möchten Artenvielfalt in Ihren Vorgarten holen und einer Erhitzung im Sommer entgegenwirken? Sie möchten Flächen schaffen, auf denen Wasser versickern kann? Wenn Sie nur eine dieser drei Fragen mit **JA** beantwortet haben, hat der Verein für Umwelt- und Naturschutz Brühl und Rohrhof e. V. die Lösung für Sie!

Erwerben Sie die kleine oder große Pflanzkiste mit trockenheitsresistenten, winterharten, insektenfreundlichen und pflegeleichten Pflanzen bei der Gärtnerei Präg-Radtke mit 6 bzw. 15 Stauden zum halben Preis. Gefördert wird das Projekt von der Sparkasse Heidelberg, dem NABU Schwetzingen, der Gemeinde Brühl, der Gärtnerei Silvia Präg-Radtke, und auch der Umweltverein selbst unterstützt das Projekt sowohl in der Umsetzung als auch finanziell.

Vorteil einer Pflanzung im Herbst: Pflanzen, die jetzt im Herbst gesetzt werden, haben die Möglichkeit, sich in Ruhe und unter klimatisch entspannten Bedingungen am neuen Standort einzugewöhnen, und können dann im Frühjahr, wenn es warm wird, gleich „richtig durchstarten“.

Sie wollen weitere Informationen? Unter [www.umwelt-bruehl-baden.de](http://www.umwelt-bruehl-baden.de) und in bei den Sponsoren und weiteren Geschäften ausliegenden Flyern finden Sie Antworten auf Ihre Fragen.

Und jetzt bestellen: **Gärtnerei Silvia Präg-Radtke, Im Rheinfeld 2, 68782 Brühl-Rohrhof, (Nähe Friedhof Rohrhof), Telefon 06202 77767**

Übrigens: Wissen Sie schon, dass unser Verein auch kleine Bäume kostenlos in Ihrem privaten Garten pflanzt? Derzeit abzugeben sind zwei Vogelkirschen, ca. 1,5 m hoch, aus vereinseigener Aufzucht. Rufen Sie uns an unter 0176 34215610.

**Wassersportverein Brühl 1933 e.V.**

**Vereinsabpaddeln**

Am Sonntag, den 12.10., findet das Vereinsabpaddeln statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bootshaus. Gefahren wird auf dem Neckar von Neckarelz bis Zwingenberg, mit anschließender Einkehr im

Naturfreundehaus Zwingenberg. Bitte Bootswagen mitnehmen. Anmeldung bis 04.10. über die Vereins-App Spond oder bei der Wanderwartin.

**Turnverein Brühl 1912 e.V.**

**Meditationskurs – 10 Sitzungen für Anfänger**

Im hektischen Alltag leiden viele Menschen unter Stress, Schlafproblemen oder innerer Unruhe. Meditation ist eine wissenschaftlich bestätigte Methode, um Stress abzubauen, die Gesundheit zu fördern und innere Gelassenheit zu finden.

Der Kurs umfasst 10 Sitzungen à 60 Minuten und vermittelt grundlegende Methoden wie Atembeobachtung, Konzentrationsübungen, dynamische Meditation, achtsame Bewegung und den bewussten Umgang mit Emotionen. Jede Einheit beinhaltet kurze Theorie, sanfte Körperübungen, angeleitete Meditation und Tipps für den Alltag. Schon eine Stunde pro Woche und wenige Minuten täglicher Praxis können helfen, mehr Ruhe, Energie und Lebensfreude zu gewinnen.

**Kursbeginn: Mittwoch, 04.11.2025 um 18.30 Uhr in der Schulturnhalle der Jahnschule**

Anmeldung und Info bei: Frau Thuy Doan, Mobil 0176 45831555, E-Mail-Adresse: [thuy.doan@gmail.com](mailto:thuy.doan@gmail.com)

**TV Brühl stellt die Weichen für die Zukunft – mit dem „Anpff Vereinslab“**

Der TV Brühl gehört zu den fünf ausgewählten Vereinen, die in diesem Jahr am Projekt „Anpff Vereinslab“ von Anpff ins Leben teilnehmen dürfen – eine wertvolle Chance, unseren Verein zukunftsfähig aufzustellen.

In der neunmonatigen Projektphase geht es darum, die ganzheitliche 360°-Jugendförderung von Anpff ins Leben in die Vereinsarbeit zu integrieren. Dazu gehören praxisnahe Workshops zu Themen wie Jugendförderung, Fundraising und Vereinsentwicklung sowie die individuelle Begleitung durch einen erfahrenen Projektpaten. „Das Vereinslab gibt uns den nötigen Impuls und die professionelle Unterstützung, um langgehegte Ideen endlich umzusetzen“, sagt Vorstandsmitglied Jutta Krenzlin. „Für den TV Brühl ist das die Gelegenheit, wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen.“

Natürlich bedeutet das Projekt auch zusätzliche Arbeit – aber wir sind überzeugt, dass sich die investierte Zeit und Energie langfristig für unseren Verein und unsere Mitglieder auszahlen werden.

**Abteilung Handball**

**Brühl holt sich die ersten Punkte**

**Verbandsliga Frauen: TV Brühl – BSV Phönix Sinzheim 18:15 (9:9)**

Nach der Auftaktniederlage in Bruchsal wollten die Brühlerinnen im ersten Heimspiel der Saison auch die ersten Punkte einfahren. Dazu sollte der bisher völlig unbekannte Gegner, der BSV Phönix Sinzheim, herhalten, der selbst seine Heimpremiere gegen Nußloch in der Vorwoche vermasselt hatte.

Trainer Örs Konrad betonte vor der Partie, „dass auch gegen vermeintlich nicht übermächtige Gegner erst einmal gewonnen werden muss, zumal erneut auf Maike Röschel verzichtet werden muss. Sie ist der Kopf der Mannschaft, das zu kompensieren, ist nicht einfach“.

Sinzheim, das mit überschaubarer Bank angereist war, agierte selbstbewusst, stand hinten gut gestaffelt und entwickelte nach vorn immer wieder Torgefahr. Brühl, wieder mit Franziska Rühle, hatte sich mit Lena Naber und Emilie Traut verstärkt, um mehr Wechsellmöglichkeiten zu haben.

Das Spiel begann zunächst abwechslungsreich, beide Mannschaften neutralisierten sich gegenseitig. Die Deckungen hatten ihre Stärken, das Toreschießen fiel entsprechend schwer, da zumindest die Brühler Feldspielerinnen im Passspiel und in den Abschlüssen noch Potenzial nach oben offenbarten. Mehr als einmal gingen Bälle verloren oder es wurden einfach falsche Entscheidungen getroffen. Den ersten Aufreger gab es in der 13. Minute, als Gästespielerin Michaela Tschan die rote Karte sah. Brühl nutzte die Verwirrung des BSV zu vier Treffern in Folge und zur eigenen

8:4-Führung. Die war allerdings trügerisch, da sich Sinzheim aufbäumte und die Brühler Schwächen konsequent zur 9:8-Führung ausnutzte. Nach über zehnminütiger Torflaute gelang Joceline Tomann kurz vor der Pause wenigstens noch das 9:9.

Die torarme Partie lebte auch nach Wiederbeginn von der Spannung, kein Team war in der Lage, sich abzusetzen. Nach 47 Minuten hieß es 14:14, alles war noch möglich. Die Entscheidung für den TVB leitete dann Viktoria Garvanovic ein, die alleine drei der letzten vier Brühler Treffer erzielte. Die Gäste verkürzten zwar noch einmal auf 15:16, bevor Garvanovic die Partie entschied. Der 18:15-Sieg war verdient, aber schwer erkämpft.

Örs Konrad war nach dem Spiel so ziemlich bedient: „Wir haben zwar gewonnen, aber nicht gut gespielt, zu viele Fehler gemacht und den Gegner aufgebaut.“

TV Brühl: Pristl, Göbel; Zeko (1), Gross (2/2), Hartmann (4), Rühle (1), Naber, Roos, Werle-Urban (2), Garvanovic (3), Tomann (5), Trautmann  
ako

## Brühl startet gut in die Saison

### Bezirkliga Frauen:

#### TV Brühl 2 – SV Waldhof Mannheim 22:19 (13:11)

Im Saisonöffnungsspiel gegen den SV Waldhof Mannheim zeigten die Brühlerinnen gleich eine gute Leistung und gewannen verdient mit 22:19.

Die stets unbequemen Mannheimerinnen verlangten dem TVB auch verbal so ziemlich alles ab, aber die Brühlerinnen blieben ruhig und spielten ihr Spiel, das sie am Ende auch dank der starken Abwehrleistung siegreich beendeten.

Die erste Hälfte verlief über weite Strecken ausgeglichen und erst kurz vor der Pause setzten sich die Brühlerinnen ab. Nach 30 Minuten führte der TVB mit 13:11.

Für die Vorentscheidung sorgten die Gastgeberinnen dann bereits nach zehn Minuten, als sie sich auf vier Tore absetzten (18:14). Waldhof war danach nicht mehr in der Lage, entscheidend zu kontern. Nach 60 Minuten war der Erfolg unter Dach und Fach. Das einzige Manko waren, fast wie üblich, die vergebenen Strafwürfe, diesmal fanden von sieben nur zwei ihr Ziel. Aber wenn das Spiel gegen einen starken Gegner dennoch gewonnen wird, kann das sicher verschmerzt werden und vielleicht wird es ja irgendwann noch besser.

TV Brühl: Schmahl, Zimmermann; Hartmann (5/19, A. Zeko, K. Zeko (1), Linke (5), Nobile, Golovin (4/2), Schneider (1), Schwab, Wartenberg, Simsek (3), Trautmann (3).

ako

## Tischtennis

### 1. Herrenmannschaft gut in der Bezirksklasse gestartet

#### Bezirksklasse Heidelberg

#### TV Brühl – TTG Walldorf 8:8

Mit Spannung erwartet wurde das erste Spiel der 1. Herren in der neuen Saison, hatte man doch in der letzten Runde den Aufstieg in die Bezirksklasse Heidelberg geschafft.

Erster Gegner war die 2. Mannschaft der TTG 1947 Walldorf, deren Spieler von der Papierform her, gemessen an den Q-TTR-Punkten, deutlich stärker eingeschätzt werden mussten als unsere Spieler. Umso erfreulicher, dass Brühl nach den Eingangsdoppeln mit 2:1 in Führung gehen konnte. M. Matt/M. Jeutter und A. Bösselmann/R. Kalous konnten sich jeweils knapp im 5. Satz behaupten. J. Kuxhausen/Ü. Muslu unterlagen dagegen ihren Gegnern mit 1:3.

In den anschließenden Einzelbegegnungen kam es in den drei Paarkreuzen jeweils zur Punkteteilung. Brühls Nr. 1, A. Bösselmann, verlor nach 2:1-Satzführung knapp mit 10:12 den 4. Satz und war dann im entscheidenden Satz leider chancenlos. M. Matt gewann dagegen gegen Walldorfs Nr. 1 klar mit 3:0. In der Mitte setzte sich M. Jeutter im 5. Satz knapp mit 14:12 durch und hinten sorgte R. Kalous mit seinem 3:1-Erfolg für den 5. Punkt.

Mit einem knappen 5:4-Zwischenstand ging es in den 2. Einzeldurchgang. Hier konnten sowohl A. Bösselmann als auch M. Matt punkten und Brühl mit 7:4 in Führung bringen.

Dann erlitt das Brühler Spiel jedoch einen Bruch und man verlor vier Spiele in Folge. Beim Zwischenstand von 7:8 musste somit

das Schlussspiel über Unentschieden oder Niederlage entscheiden. M. Matt/M. Jeutter sorgten mit ihrem sicheren 3:1-Erfolg für den 8:8-Ausgleich und Brühl konnte den ersten wichtigen Zähler verbuchen. Diese Leistung lässt für die weitere Spielrunde hoffen.

### Kreisklasse A Staffel 1

#### TSG Rohrbach – TV Brühl II 9:5

Ohne die etatmäßige Nr. 1, W. Hensel, musste die 2. Mannschaft bei der TSG Rohrbach antreten.

In den Doppeln lief es noch gut. Brühl erspielte durch Siege von R. Schröder/R. Kronenberger und M. Zanner/S. Amos bei einer Niederlage von T. Leutert/O. Röschel zunächst eine 2:1-Führung. Im vorderen Paarkreuz konnten dann R. Schröder und T. Leutert in den sich anschließenden Einzelbegegnungen Niederlagen nicht abwenden und die TSG übernahm erstmals die Führung. Im mittleren Paarkreuz erfolgte Punkteteilung. S. Amos gewann ihr Spiel, während M. Zanner knapp im 5. Satz verlor. Zwei Niederlagen im hinteren Paarkreuz bedeuteten nach dem ersten Einzeldurchgang eine bereits deutliche 6:3-Führung für die Gastgeber. Im zweiten Durchgang hielt T. Leutert mit seinem Sieg den Anschluss und S. Amos konnte mit ihrem zweiten Einzelerfolg zum 5:8 Zwischenstand punkten, ehe O. Röschel durch seine Niederlage leider den 9:5-Erfolg der Gastgeber zulassen musste.

### Jugend 15 Kreisliga

#### TV Brühl II – TV Brühl I 3:7

Zum internen Vereinsderby kam es zwischen der 1. und 2. Jugendmannschaft. Erwartungsgemäß war die 1. Mannschaft der stärkere Part und kam schnell zu einer 3:0-Führung, ehe die 2. Mannschaft durch M. Kuzmanovic erstmals punkten konnte.

Brühl II konnte die Führung konsequent ausbauen und kam zu einem ungefährdeten 7:3-Erfolg.

K. Kalous/J. Klein, K. Kalous (2), M. Richter, J. Klein und I. Kalous (2) waren die Garanten des Erfolges.

Spieler des Tages war jedoch M. Kuzmanovic, der alle drei Punkte für die 2. Mannschaft holte und ungeschlagen blieb.

MK

## Turnen

### Einladung zur Jahresversammlung

#### Turnabteilung und Rehasport

**Donnerstag, 13. November 2025, 19.00 Uhr, TV-Gaststätte, Nebenzimmer**

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht Abteilungsleitung Turnen und Rehasport
3. Bericht Jugend
4. Bericht Kassenverwaltung Rehasport
5. Bericht Kassenverwaltung Turnen
6. Berichte der Kassenprüfer
7. Entlastung der Abteilungsleitung
8. Neuwahlen
9. Anträge

Anträge sind bitte schriftlich bis 2. November einzureichen an [info@turnen.tvbruehl.de](mailto:info@turnen.tvbruehl.de)

Abteilungsleitung Turnen und Rehasport

## Fußballverein 1918 Brühl e.V.

## Fußball

### Niederlage beim Spitzenreiter

#### Fußball-Landesliga: FK Srbija Mannheim – FV 1918 Brühl 4:1 (2:1)

Der FV Brühl musste im Spitzenspiel der Fußball-Landesliga beim Tabellenführer Srbija Mannheim seine erste Niederlage der noch jungen Saison hinnehmen. Die Mannschaft von Trainer Andreas Backmann kassierte eine deutliche 1:4-(1:2)-Niederlage.

Bereits in der sechsten Minute nutzten die Serben ihre erste Chance, Boban Peric verwandelte einen Querpass in den Strafraum aus kurzer Distanz zum 1:0. David Zyprian versuchte es auf der Ge-

genseite vergeblich aus der Distanz (10.) und auch sein Schuss nach Vorarbeit von Tobias Stamm war zu schwach, um Keeper Sven Sulzbacher ernsthaft zu gefährden (19.). In der 40. Minute dann doch der verdiente Ausgleich, Phillip Onos nickte eine Flanke von Filip Ristovski zum 1:1-Ausgleich ein. Die Gastgeber hatten in der 45. Minute die erneute Führung auf dem Fuß, Ajdin Zeric klärte im letzten Moment gegen Anton Markovic. Aber statt mit einem Unentschieden in die Halbzeitpause zu gehen, gelang den Gastgebern doch noch die Halbzeitführung. Markovic stand am langen Pfosten frei und köpfte zum 2:1 ein (45+2).

Nach Wiederanpfiff hatte der Ex-Brühler Aiman Kurt die erste Gelegenheit, setzte allerdings eine Vorlage von Markovic deutlich über das Tor (49.). Auch Onos hatte im FK-Strafraum kein Schussglück, nach einer Kopfballverlängerung von Milot Berisha verfehlte er das Tor per Direktabnahme (58.). Den Mannheimern gelang in der 60. Minute die Vorentscheidung. Nach einem verlorenen Zweikampf im Mittelfeld nutzte Enis Kajtazovic einen schnell nach vorn gespielten Ball zum 3:1 (60.). Ein nicht geahndetes Handspiel im Strafraum erregte in der 67. Minute die Brühler Gemüter. Den Anschlusstreffer verpassten Berisha und Onos, sie brachten den Ball im gegnerischen Strafraum nicht unter Kontrolle (77.). Die endgültige Entscheidung fiel dann in der 82. Minute, Kajtazovic verwandelte einen Foulelfmeter zum 4:1-Endstand.

**FVB:** Hilke – Deneffle (87. Sanneh), Wolf, Stamm (85. Spaqi), Zeric, Onos, Zyprian (71. Can), Ristovski (87. Parisi), Kougang (57. Berisha), Klicic, Cakar

vm

**Vorschau**

**Fußball-Landesliga: FV Brühl empfängt Türkspor Mannheim**

Nach der Niederlage im Spitzenspiel bei Srbija Mannheim hat der FV Brühl in der Fußball-Landesliga jetzt wieder Heimrecht. Bereits am Kerwesamstag um 16:00 Uhr empfängt die Backmann-Elf den FC Türkspor Mannheim.

**Fußball-Kreisliga: FV Brühl 2 empfängt Neulußheim**

Unsere 2. Mannschaft musste erneut eine herbe Niederlage hinnehmen. Am Sonntag steht die Elf von Trainer Daniel Katsch erneut vor einer hohen Hürde. Um 17:00 Uhr gastiert der hochgehandelte SC Olympia Neulußheim in Brühl.

**Juniorenspiele**

**Samstag, 04.10.2025**

F-Junioren

- 09:00 F1-Kinderfußball beim VfR Mannheim
- 11:00 F2-Kinderfußball beim TSV Amicitia Viernheim

E-Junioren

- 09:00 E1-Kinderfußball beim FV Brühl
- 09:00 E3-Kinderfußball beim FV 08 Hockenheim
- 11:00 E2-Kinderfußball beim FV Brühl

C-Junioren

- 14:15 FV Brühl – VfR Mannheim 2

D-Junioren

- 14:45 Spvgg 06 Ketsch 2 – FV Brühl

**Dienstag, 07.10.2025**

D-Junioren

- 17:00 SV 98 Schwetzingen – FV Brühl (Kreispokal)

vm

**Sportverein Rohrhof 1921 e.V.**

**Wir suchen Verstärkung!**

Unsere Turngruppen sind alle wieder nach den Sommerferien gestartet und es gibt neue Familien mit Kindern, die zum Schnuppern vorbeikommen, aber auch wieder engagierte Eltern, ohne die diese Gruppen gar nicht möglich wären. Wir sind immer wieder dankbar für so viel Engagement, Zuverlässigkeit und Herzlichkeit, mit denen die Eltern-Kind-Turngruppen geleitet werden. Aber auch Eltern, Großeltern, Tante oder Onkel tragen zum Gelingen der Turngruppe bei. Hier werden im Kleinen oft erste Schritte in einer Turnhalle gemacht, die dann weiter in unsere Turn-, Leichtathletik- und Fußballabteilungen führen können.

Wir suchen immer wieder Menschen, die uns unterstützen. Sei es beim Eltern-Kind-Turnen oder beim Kinderturnen. Es ist nur **eine Stunde in der Woche**, die so viel Spaß macht, weil Kinder einfach die Freude direkt widerspiegeln.

Informiere dich über unsere Homepage <https://www.sv-rohrhof.de/> und melde dich gerne bei [susann.ruffler@sv-rohrhof.de](mailto:susann.ruffler@sv-rohrhof.de) SR

**Fußball**

**Spielberichte aktive Mannschaften**

Wer nach dem glatten Heimsieg der 2. Mannschaft gegen Hockenheim mit einem guten Ergebnis, vielleicht sogar mit einer Überraschung, beim Auswärtsspiel bei der TSG Eintracht Plankstadt II gerechnet hatte, wurde leider eines Besseren belehrt. Die Mannschaft ließ alles vergessen, was Fußball ausmacht und verlor sang- und klanglos mit 12:1 Toren.

Nach dem siegreichen Spiel gegen den FV 08 Hockenheim musste unsere 1. Mannschaft im Auswärtsspiel beim TSV Neckarau antreten. Das Spiel war von Anfang an ein äußerst umkämpftes Spiel, das aber immer sehr fair ausgetragen wurde. Rohrhof startete besser in das Spiel und ging bereits in der 9. Spielminute durch Amer Choukairik nach einem Eckball von Marcel Rutz mit 0:1 in Führung. In der Folge hatte Rohrhof mehrmals die Möglichkeit, die Führung auszubauen, aber es blieb bei der knappen Halbzeitführung.

Neckarau wechselte zur zweiten Hälfte aus und stellt auch ihr Spiel um. Dies wurde mit dem Ausgleich in der 60. Minute belohnt, wobei das Tor etwas glücklich per Drehschuss erzielt wurde. Anschließend war das Spiel ziemlich ausgeglichen und beide Mannschaften schenkten sich nichts. In der 77. Minute brachte dann der eingewechselte Luigi Genova seine Farben mit einem sehenswerten Schlenzer in das Dreieck auf die letztendlich verdiente Siegerstraße. In den letzten 10 Minuten wogte das Spiel hin und her, aber es tat sich nicht mehr viel und Rohrhof ging als Sieger vom Platz.

**Vorschau aktive Mannschaften**

Am kommenden **Sonntag um 12:30 Uhr** heißt es Wiedergutmachung gegen das Team von TSV Neckarau II auf dem Kunstrasen an der Lönsstraße.

Die 1. Mannschaft muss bereits am **Samstag, den 04.10.2025, um 16:00 Uhr** bei der **DJK/Fortuna Edingen-Neckarhausen** antreten und geht als leichter Favorit ins Spiel. Man wird sehen, wie die Mannschaft, die das erste Mal seit langer Zeit als Tabellenführer in ein Pflichtspiel geht, mit der Favoritenrolle umgeht.

**B-Jugend feiert klaren 5:0-Sieg gegen Türkspor Mannheim**

Mit einem 5:0-Heimerfolg gegen Türkspor Mannheim hat die B-Jugend am 2. Spieltag der Kreisliga-Qualifikation ein Ausrufezeichen gesetzt. Nach der 1:2-Niederlage zum Auftakt gegen den VfR Mannheim meldete sich das Team eindrucksvoll zurück und verbesserte sich auf Rang vier der Tabelle.

Gegen die defensiv auftretenden Gäste tat sich Rohrhof zunächst schwer. Lange Zeit fehlte die Durchschlagskraft und Türkspor verteidigte kompromisslos. Erst in der Schlussphase des ersten Durchgangs fanden die Rohrhofer besser ins Spiel. Mit einem Doppelschlag gegen Ende der 1. Halbzeit sorgten sie für die 2:0-Führung, die den Knoten platzen ließ.

Nach dem Seitenwechsel trat der SV Rohrhof wesentlich entschlossener auf. Die Mannschaft erspielte sich zahlreiche Torchancen. Mit schönen Kombinationen und sehenswerten Treffern schraubten die Gastgeber das Ergebnis auf 5:0 hoch.

Der deutliche Erfolg gibt dem jungen Team Selbstvertrauen und zeigt, dass es in seiner ersten B-Jugend-Saison bereits konkurrenzfähig in der Kreisliga-Quali ist. Für die kommenden Spiele besitzt der SV Rohrhof eine solide Basis, auf der sich aufbauen lässt. Fe

**Vorschau Jugendabteilung**

Für alle Jugendmannschaften hat am letzten Samstag die neue Runde 2025/2026 begonnen. Die Jugendabteilung ist in der glücklichen Lage, alle Altersklassen besetzt zu haben, teilweise mit vier Mannschaften. Seit etlichen Jahren konnte auch wieder eine A-Juniorenmannschaft gemeldet werden.

**Am Wochenende finden folgende Spiele statt :****Samstag**

F-1 Junioren Spieltag in Lützelsachsen	ab 9.00 Uhr
F-2 Junioren Spieltag in Amic. Viernheim	ab 11.00 Uhr
F-3 Junioren Spieltag in Amic Viernheim	ab 11.00 Uhr
F-4 Junioren Spieltag in Lützelsachsen	ab 11.00 Uhr
E-1 Junioren Spieltag in Feudenheim	ab 9.00 Uhr
E-2 Junioren Spieltag in SG Viernheim	ab 11.00 Uhr
E-3 Junioren Spieltag in Ketsch	ab 9.00 Uhr
TSG Rheinau - D-2 Junioren	10.00 Uhr
D-1 Junioren - VFB Gartenstadt	10.00 Uhr
C-Junioren - SC 08 Reilingen	14.15 Uhr
SV 98 Schwetzingen - B-Junioren	13.00 Uhr
A-Junioren - SKV Sandhofen	17.00 Uhr

**Dienstag, den 07.10.25 Kreispokalspiel**

FV Leutershausen - D-1 Junioren	17.00 Uhr
HW	

**Leichtathletik****Badische Mannschaftsmeisterschaften im Bühlertal**

V.l. Lukas, Dante, Felix, Samuel, Valentin

Foto: SV Rohrhof

Im malerischen Bühlertal fanden am 27./28.9.2025 die Badischen Schüler-Mannschaftsmeisterschaften statt. Vom SV Rohrhof waren im Team der LG Kurpfalz fünf Jungen aus der U12 dabei: Samuel Kany, Felix Storck, Lukas Schubach, Valentin Anselmann und Dante Wagner.

Konstantinos Pampoukidis und Louis Eisenhofer verstärkten das Team U14, das bei starker Konkurrenz einen hervorragenden 6. Platz errang.

Die U12 hatte sich mit Teamgeist und guter Laune als punktbeste Mannschaft für das badische Final qualifiziert. Entsprechend groß war die Aufregung. Man wollte unbedingt die Spitzenposition verteidigen, die Goldmedaille mit nach Hause nehmen und jede Menge Spaß haben. Und so wurde selbst in den Sommerferien trainiert und vorab fleißig die Staffelwechsel geübt. Und das lohnte sich. Mit der ersten Disziplin – der 4x50m-Staffel – ging das Team sofort in Führung und gab diese, da man auch im Weitsprung, Sprint und Ballwerfen überzeugen konnte, bis zum abschließenden 800-m-Lauf nicht mehr ab. Badische Meister! Herzlichen Glückwunsch!

**Vereinsmeisterschaften 2025**

Vor den Sommerferien fanden beim SV Rohrhof die vereinsinternen Vereinsmeisterschaften 2025 statt. Aufgrund sehr wechselhafter Wetterverhältnisse wurden die Wettkämpfe der unterschiedlichen Altersklassen an unterschiedlichen Tagen durchgeführt. Alle Athletinnen und Athleten stellten ihr Können unter Beweis und zeigten tolle Leistungen.

Den ausführlichen Bericht inklusive der Ergebnisse aller Altersklassen finden Sie auf der Homepage des SV Rohrhof unter [www.sv-rohrhof.de/leichtathletik](http://www.sv-rohrhof.de/leichtathletik)

mt

**Tennisclub Brühl 1965 e.V.****Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 5. November 2025**

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zur außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Die Versammlung findet am Mittwoch, den 5. November 2025, um 19:30 Uhr im Matchball statt.

Hauptthema des Abends ist die **Abstimmung über den Bau zweier Paddelplätze**. Da diese Entscheidung die Zukunft unseres Vereins maßgeblich beeinflusst, ist die Teilnahme aller Mitglieder von großer Bedeutung.

Wir bitten daher um zahlreiches Erscheinen und eine aktive Beteiligung an der Abstimmung.

Der Vorstand

**Immer aktuell bleiben**

**Wichtig:** Am Mittwoch, den 05.11.2025 bleibt das Matchball abends wegen unserer Mitgliederversammlung geschlossen.

Wir bitten um Verständnis!

**TC Brühl 1965 e.V. zieht Bilanz:****Saisonabschluss am 27. September 2025**

Am vergangenen Samstag fand der Saisonabschluss des TC Brühl 1965 e.V. statt. Bei teils sonnigem Wetter nutzten die Mitglieder die Gelegenheit, auf der Anlage Am Rennerswald den vergangenen Tennissommer Revue passieren zu lassen.

Der Präsident, Thomas von Aschwege, zog kurze Bilanz zur Sommersaison 2025. Beim Rückblick ging es nicht nur um Erfolge, sondern um Engagement, Gemeinschaft und das gemeinsame Erleben des Tennissports. Ein besonderer Dank ging an Halina und Bubu Malinowski, die nach den regenreichen letzten Tagen die Plätze für den Saisonabschluss beispielbar machten.

Im Mittelpunkt des Saisonabschlusses stand traditionell das Schleifchenturnier, bei dem Teams aller Altersgruppen in lockerem Rahmen gegeneinander antraten. Trotz der entspannten Atmosphäre zeigten die Spieler sportlichen Ehrgeiz. Nach drei Runden standen die Finalisten fest. Wir gratulieren Elke Jung und Sabine Plazcyk zum Erreichen des Finales. Aufgrund der Punktgleichheit haben sich die beiden bereit erklärt, zugunsten eines rein männlichen Finales auf das Endspiel zu verzichten.

Im Endspiel traten damit Eckart Hoefer und Marcus Mattecatt gegen Frank Renner und Noah von Aschwege an. Das Team Renner/von Aschwege gewann nach einem spannenden Match souverän mit 6:2. Im Rahmen der Siegerehrung dankte der Sportwart Jürgen Marin allen teilnehmenden Spielerinnen und Spielern und überreichte den Finalisten und Gewinnern kleine Präsenten.



Gruppenbild Saisonabschluss 2025 von Der Bildjäger

Foto: Der Bildjäger - Daniel Bamberger

Die Vereinsmitglieder konnten sich während und nach dem Schleifchenturnier bei Kaffee und Kuchen stärken. Die selbst gebackenen Kuchen fanden großen Anklang und boten eine angenehme Pause unter freiem Himmel.

Der Abend klang mit einem gemütlichen Beisammensein in der Vereinsgaststätte Matchball aus. Bei kühlen Getränken, leckerem Essen und angeregten Gesprächen ließen die Mitglieder die Saison Revue passieren.

Jürgen Marin

Sportliche Grüße

Jaqueline Bamberger

**Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.**

**Die nächste Veranstaltung des VdH Rohrhof wirft ihre Schatten voraus**

Im Oktober findet auf dem Vereinsgelände des VdH Rohrhof die traditionelle Suche nach dem „Schnellsten Hund von Rohrhof“ statt.

Zur Vorbereitung findet dazu am Samstag, 18. Oktober ein Arbeitseinsatz statt, bei dem wieder viele helfende Hände benötigt werden. Die Vorstandschaft des Vereins zählt auf rege Teilnahme beim Arbeitseinsatz.



**Schnellster Hund vom Rohrhof 2025**  
+ Biergartenabschluss

**So, 19. Oktober 2025**  
Meldebeginn 13 Uhr  
Erster Start 14 Uhr

Läufe in vier Klassen  
Startgebühren:  
Ein Lauf 3€  
Zwei Läufe 5€

**VdH ROHRHOF** Hanfäcker 11 | 68782 Brühl-Rohrhof  
www.vdh-rohrhof.de/ | vdh\_rohrhof | VdH Rohrhof

© Jäna Brehm

Foto: VdH Rohrhof, Bild im Plakat: J. Brehm

Wie in den vergangenen Jahren auch sind hierzu alle interessierten Hundebesitzer eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgt mit Kaffee, frischen Waffeln und Kuchen der Verein, für Kaltgetränke und warme Speisen steht das Clubhausteam bereit.  
swa/VdH Rohrhof

**Verein für deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Brühl/Baden**



**TIERSEGNUMG**

**75-JÄHRIGES JUBILÄUM SCHÄFERHUNDEVEREIN BRÜHL**



**SAMSTAG, 11.10.2025**

**14:00 UHR**

Wir laden Sie herzlich zu unserer Jubiläumsfeier ein, die im Rahmen einer ökumenischen Tiersegnung stattfindet. Im Anschluss können Sie gemütlich einen Kaffee und ein Stück Kuchen genießen!

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

TEILNAHME AUF EIGENE GEFAHR, TIERHALTER HAFTEN FÜR IHRE TIERE

EINGELADEN SIND ALLE TIERBESITZER UND -LIEBHABER

DIAKON KURT GREDEL

PFARRER CHRISTIAN NOESKE

EINLASS AB 13.30 UHR

BEGINN: 14.00 UHR

KAFFEE UND KUCHEN

KETSCHERSTR. 44  
68782 BRÜHL

**Angelsportverein Brühl 1965 e.V.**

**Anglertreff**

Die Angler treffen sich jeden Donnerstag ab 19 Uhr im Vereinsheim am Weidweg 2 in Brühl, um aktuelle Themen zu besprechen und das Anglerlatein zu pflegen. Interessierte am Angelsport sind gerne willkommen.

www.asv65.de  
J.R.

**Räucherfisch bei den 65ern**

Die Zeit der Backfischfeste ist vorbei und der Herbst steht vor der Tür. Jetzt, wo die Temperaturen sinken, ist genau die richtige Zeit, um geräucherte Fische zu genießen.

Deshalb bietet der Angelsportverein Brühl am: 11. Oktober 2025, 8. November 2025, 13. Dezember 2025, 24. Januar 2026, 28. Februar 2026, 28. März 2026 frisch geräucherte Forellen an seinem Vereinsheim am Weidweg 2 im Straßenverkauf an. Von 10 bis 14 Uhr wird das beliebte Schuppenwild verkauft. Vorbestellungen sind unter 06203 4309358 (Anrufbeantworter) oder 06202 73066 (Video Pub) bis zum Montag (14 Uhr) vor dem Räuchertermin zu tätigen, damit jeder auch seine gewünschten Fische erhält. Fische, die bis 13 Uhr nicht abgeholt wurden, gehen bis 14 Uhr in den freien Verkauf.

J.R.



**Angelsport-Verein 1965 Brühl e.V.**

**STRASSENVERKAUF**



**FRISCH GERÄUCHERTE FORELLEN**

**SAMSTAG 11. OKT 2025**

Frisch geräuchert, frisch genießen – sichern Sie sich Ihre Bestellung bis Montag, 14 Uhr vor dem Räuchertermin!  
Bestellungen unter Tel. 0 62 02 / 7 30 66 (Video Pub Brühl, ab 10 Uhr)  
Tel. 0 62 03 / 4 30 93 58 (C. Ebert, nur AB).  
Abholung und Verkauf von 10 bis 13 Uhr  
im ASV-Vereinsheim am Weidweg 2.  
nach 13 Uhr gehen nicht abgeholte Forellen bis 14 Uhr in den freien Verkauf.

Foto: S. Schimmele

**Arbeitseinsatz am Vereinsheim**

Am 18. und 25. Oktober findet jeweils am Vereinsheim der 65er ein Arbeitseinsatz ab 9 Uhr statt.

J.R.

**Alles auf einen Blick**

## Sonstiges

## Modulbaufreunde Ladenburg e.V.

Lange Nacht  
der Modellbahn

Jetzt im neuen Clubheim!

## Wann:

Sa. 25.10.2025  
16:00 - 22:00 Uhr

## Wo:

Clubheim  
Pferchstückweg 1  
68782 Brühl (Baden)

## Weitere Infos:

Modulbaufreunde-ladenburg.de

## Sperrmüllbörse

## Kostenlos abzugeben

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht. Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-610 entgegen.

1 Vitrinenschrank, Eiche rustikal 0176-66627269

1,48 m lang, 48,5 cm tief, 77 cm hoch

1 Anrichte, Eiche rustikal

2,13 m lang, Tiefe 48 cm, Höhe 88 cm

Gefrierschrank AEG mit 5 Schubladen abzuholen in Brühl, 0152 32016893.

## Central Kino Ketsch

## Das Programm

Sa., 04.10., 14.30 Sketch

Sa., 04.10., 16.45 Lilly und die Kängurus

Sa., 04.10., 19.30 The Life of Chuck

So., 05.10., 18.00 Soldaten des Lichts

Mo., 06.10., 19.30 Die Farben der Zeit

Mi., 08.10., 19.00 Tag der Seelischen Gesundheit: Alles Farben des Lebens

Do., 09.10., 19.30 The Life of Chuck

Fr., 10.10., 20.00 Live-Event: Huub Dutch Duo

Sa., 11.10., 14.30 Lilly und die Kängurus

Sa., 11.10., 16.45 Sketch

Sa., 11.10., 19.30 Wenn der Herbst naht

So., 12.10., 18.00 Das Kanu des Manitu

Mo., 13.10., 19.30 In die Sonne schauen

Weitere Informationen finden Sie unter [www.central-ketsch.de](http://www.central-ketsch.de) und auf Instagram.

Viel Freude im Kino!

## Hospizgruppe Schwetzingen

## Lions Club übergibt 1.000 Euro Spende

Der Lions Club war zu Gast bei der Hospizgemeinschaft Schwetzingen. Anlass des Treffens war die Übergabe einer Spende in Höhe von 1.000 Euro.



V. l.: M. Ullrich (1. Vorsitzender), F. A. Gomez (Präsident Lions Club), K. Schleser (Kordinatorin), Dr. S. Beichter (ehemaliger Präsident Lions Club), W. Kritzer (Beisitzer)  
Foto: Indra Artelt-Bauer

Die kleine Feierstunde fand in lockerer und persönlicher Atmosphäre statt. Bei Sekt und Knabbereien kamen die Vertreterinnen und Vertreter beider Vereine schnell ins Gespräch. Dabei nutzte die Hospizgemeinschaft die Gelegenheit, um von ihrer täglichen Arbeit zu berichten. Neben der wichtigen Aufgabe der Sterbebegleitung wurde auch das Thema Trauerbegleitung intensiv beleuchtet – ein Bereich, der besonders gefördert werden soll, da die Krankenkassen die Kosten hierfür nicht übernehmen.

„Wir freuen uns sehr über die großzügige Unterstützung des Lions Clubs. Mit dieser Spende können wir gezielt unsere Angebote in der Trauerbegleitung weiter ausbauen“, betonte Markus Ullrich, 1. Vorsitzender der Hospizgemeinschaft Schwetzingen.

Vonseiten der Hospizgemeinschaft waren Markus Ullrich (1. Vorsitzender), Kerstin Schleser (Koordination) sowie Wolfgang Kritzer (Beisitzer im Vorstand) anwesend. Der Lions Club wurde vertreten durch seinen aktuellen Präsidenten Fermin Alonso Gomez sowie den ehemaligen Präsidenten Dr. Siegfried Beichter.

Im Gespräch wurde außerdem vereinbart, die Zusammenarbeit zwischen Hospizgemeinschaft und Lions künftig zu vertiefen. Geplant ist, dies insbesondere in Form von Vorträgen umzusetzen, die die Hospizgemeinschaft beim Lions Club durchführen wird. So soll der Austausch über Themen wie Sterbe- und Trauerbegleitung weiter gefördert werden.

Die Hospizgemeinschaft Schwetzingen bedankt sich herzlich für die Spende und die damit verbundene Wertschätzung ihrer Arbeit. Sie versteht die Unterstützung auch als Ansporn, den eingeschlagenen Weg der Begleitung von Menschen am Lebensende sowie deren Angehörigen konsequent weiterzugehen.



Wassonstnochinteressiert



Deine Region auf

NUSSBAUM.de

## DIE GUTE TAT

### Boxspringbett 90x200x60cm

mit 2 Topper und Beleuchtung.  
Nur an Selbstabholer  
☎ 062027609669

## RECHTSANWÄLTE

BOOS & ELFNER

Anwaltskanzlei

### Familienrecht

Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht, Ehevertrag

### Erbrecht

Testament, Pflichtteil, Vorsorgeregelung

### Mietrecht

Mietvertrag, Kündigung, Räumung

Scheffelstraße 53 • 68723 Schwetzingen  
06202 5777290 • [www.boos-elfner.de](http://www.boos-elfner.de)



**JUTTA BOOS**  
Rechtsanwältin | Fachanwältin für Familienrecht  
**VERENA ELFNER**  
Rechtsanwältin | Fachanwältin für Familienrecht

## Dana Groen

Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Kolpingstr. 1 – 68782 Brühl  
Telefon 06202 4093096  
[www.kanzlei-groen.de](http://www.kanzlei-groen.de)

E-Mail: [kanzlei-groen@web.de](mailto:kanzlei-groen@web.de)



### Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht, Mietrecht, Erbrecht,  
Verkehrsrecht, Allgemeines Zivilrecht

## AUTO

ANKAUF

### ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!

Gerne auch Wohn-/Reisemobile,  
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, BUSSE,  
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ 0711 - 3424 7363  
[info@auto-schwab.com](mailto:info@auto-schwab.com)



## Fuchs-Drohnen



### Luftbildaufnahmen und Fotografie

Sturmschäden entdecken,  
bevor sie verheerend werden.

Planung und Erstellung von  
Objekt- und Image-Videos



[www.fuchs-drohnen.de](http://www.fuchs-drohnen.de)

☎ +49 152 25388590

[kontakt@fuchs-drohnen.de](mailto:kontakt@fuchs-drohnen.de)

Inh. Fabian Fuchs | 68782 Brühl | Königsbergerstr. 11



Im Notfall 24 h  
telefonisch erreichbar

### Pflegedienst Triebskorn gGmbH - Ihr Dienst für häusliche Altenpflege und Krankenpflege

- Grund- und Behandlungspflege
- Palliativpflege, Demenz-Betreuung
- Mobile Beratungen
- Betreutes Wohnen
- Zertifizierte Wundversorgung
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Viele Menschen möchten im Alter, bei Krankheit oder Behinderung in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Wir helfen ihnen dabei - mit unserer langjährigen Erfahrung im Pflegedienst und einem qualifizierten Personal.

Bürozeiten Mo-Fr 9.00-13.30 Uhr. Tel: 0 62 02 / 70 29 61

Sprechzeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Mail: [info@pflagedienst-triebskorn.de](mailto:info@pflagedienst-triebskorn.de)  
Web: [www.pflagedienst-triebskorn.de](http://www.pflagedienst-triebskorn.de)

Mannheimer Straße 1, 68782 Brühl ■ Hildastraße 9, 68775 Ketsch



Grenzenlose Vielfalt mit News, Events,  
Profile und mehr aus deiner Region auf  
[www.nussbaum.de](http://www.nussbaum.de)

## KURZER WEG

zum guten Service!

## TRAUER

Unser Trauerportal finden Sie auf  
[www.nussbaum.de/trauer](http://www.nussbaum.de/trauer)BESTATTUNGEN  
**Seitz**Brühler Strasse 13  
68782 Brühl/Rohrhof[www.bestattungen-seitz.de](http://www.bestattungen-seitz.de)Telefon 06202 - 970 38 48  
...24/7 für Sie erreichbar![info@bestattungen-seitz.de](mailto:info@bestattungen-seitz.de)**Pusteblume**  
FLORISTIK UND PFLANZEN  
S. SeitzBrühler Strasse 13  
68782 Brühl/Rohrhof

Telefon 06202 - 58 23 100

## ÖFFNUNGSZEITEN

MO - DI - DO - FR  
9 - 13 und 15 - 18 Uhr  
MI - SA  
9 - 13 UhrBESTATTUNGSINSTITUT  
**ALEXANDER KLEIN**

Würdevoll • Individuell • Regional

Naturbestattungen

Beratung | Begleitung | Vorsorge

geprüfte Bestatter

☎ 06221 / 76 33 50

Eppelheim | Hauptstraße 112 / 1

☎ 06202 / 970 45 35

Oftersheim | Dreieichenweg 1

Im Trauerfall 24h erreichbar | [www.best-klein.de](http://www.best-klein.de)

**STRAUB**  
BESTATTUNGEN

Überall,  
wo Sie uns brauchen.

In der Region Schwetzingen,  
Plankstadt, Oftersheim, Brühl,  
Hockenheim und Umgebung.

*Haben Sie sich  
schon mal gefragt,  
was danach kommt?*

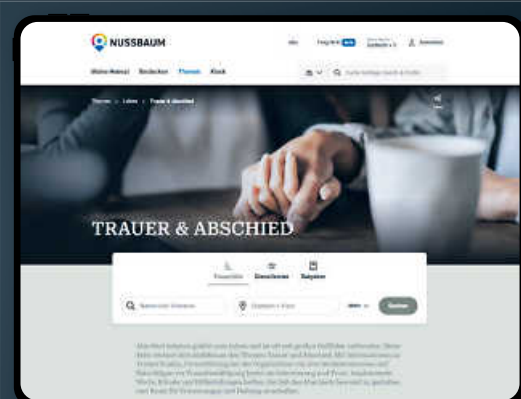
[www.straub-bestattungen.de](http://www.straub-bestattungen.de)  
☎ 06202 - 12031

*Trauer teilen. Erinnern. Hilfe finden.*Trauer betrifft uns alle – und manchmal hilft es, zu lesen,  
zu suchen oder einfach zu wissen: Man ist nicht allein.Auf unserer neuen Trauerseite finden Sie alle Traueranzeigen  
aus Ihrer Region, ergänzt um wertvolle Inhalte rund um  
Abschied, Trost und Unterstützung.

Wertschätzend. Unterstützend. Immer für Sie da.

[www.nussbaum.de/trauer](http://www.nussbaum.de/trauer)

NUSSBAUM.de



Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.  
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.

Aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.  
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

TRAUER

Unser Trauerportal finden Sie auf [www.nussbaum.de/trauer](http://www.nussbaum.de/trauer)



DANKSAGUNG

*Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.*

Albert Schweitzer

**Monika Mainzer**

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Besonderen Dank der Praxis Dr. Hauptmann, dem Pflegedienst Triebskorn sowie dem Pflegeteam des B&O.

Im Namen aller Angehörigen  
**Dieter Mainzer**

*Elisabeth Huck*

geb. Stratthaus  
\*28. Dezember 1940 † 24. September 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
**Thomas und Andrea mit Lea**  
**Nicole und Sascha mit Annika und Franziska**  
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 8. Oktober 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Brühl statt. Kondolenzliste liegt aus.



**Brühler Bestattungsinstitut**  
**GREDEL** (Inhaber BVS Gaa & Co Schwetzingen)

Rheinauer Str. 15  
68762 Brühl  
[www.bvs-schwetzingen.de](http://www.bvs-schwetzingen.de)  
☎ **06202-71528**




**BESTATTUNGEN Rathmann**

*Familientradition seit 1968*  
- Sterbevorsorge  
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

**Im Rheinfeld – Am Friedhof Rohrhof • 68782 Brühl**  
**Telefon 06202 65261**

[www.bestattungen-rathmann.de](http://www.bestattungen-rathmann.de) • 24 Std. für Sie erreichbar



Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Foto: Hemera/Thinkstock

## MIETGESUCHE

### 3 ZKB + Garage gesucht

Zuverlässiges Paar (24/25) sucht ca. 75 qm Wohnung in Schwetzingen + Umgebung. Gerne mit Einbauküche, max. 1300 € warm. Wir sind Nichtraucher, tierfrei und finanziell abgesichert. wohnungssuche3ZKB@gmx.de

## IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

### SUCHE EIGENTUMSWOHNUNG

VON PRIVAT.

TEL. 01579/2335670

### SUCHE HAUS

VON PRIVAT.

TEL. 01579/2487664

## IMMOBILIEN

### IHR IMMOBILIENMAKLER & ENTWICKLER SEIT 30 JAHREN FÜR SIE IN DER METROPOLREGION

- ✓ Kostenlose und unverbindliche Wertermittlung
- ✓ Vermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- ✓ Rundumbetreuung von der Einwertung bis zum Notar

#### Wie viel ist Ihre Immobilie wert?

Berechnen Sie den Wert schnell & kostenlos auf:

[www.schneider-immo.net](http://www.schneider-immo.net)



**SCHNEIDER**  
IMMOBILIEN

Mobil 0172 8013222  
info@schneider-immo.net



### **Wohn- & Geschäftshaus oder 2-Fam.-Haus in Hockenheim, Heidelberger Str. 30, zu verkaufen.**

Das Haus ist zur Zeit noch ein Café mit großer Wohnung von 140 m<sup>2</sup> im OG und DG. Das Café kann in der Nutzung geändert und zur Wohnung mit ca. 80 m<sup>2</sup> umgebaut werden. Das Grundstück ist Teil eines WEG-Rechts. Privatverkauf, provisionsfrei für 245.000,- €.

**Besichtigungstermine können unter 06205 17824 vereinbart werden.**

## Werbung bringt Erfolg!

## Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?

**Wir ermitteln Ihnen kostenfrei und unverbindlich den aktuellen Wert Ihrer Immobilie.**

Einfach einen Termin unter 06221 5110 vereinbaren. Wir freuen uns über Ihren Besuch. Eine Checkliste, welche Unterlagen Sie für die Bewertung Ihrer Immobilie benötigen, finden Sie unter: [www.sparkasse-heidelberg.de/immobilienbewertung](http://www.sparkasse-heidelberg.de/immobilienbewertung)

Frank Winnewisser  
Immobilienberater Büro Brühl



**Immobilien-Bewertungstag  
am Donnerstag, 09.10.2025,  
in Ihrer Filiale Brühl.  
Jetzt telefonisch anmelden!**

Weil's um mehr als Geld geht.

 **Sparkasse  
Heidelberg**

Immobilien Verkauf & Bewertung



**Moser Immobilien**  
Rhein-Neckar GmbH

Alexander Moser, Dipl.-Ing. & Dipl.-Sachverständiger (DIA)

Tel.: 0151 196 587 24  
Gutenbergstr. 70 in Ketsch  
kontakt@immobilienmoser.com immobilienmoser.com



**VERMIETUNG**

**Moderne 3-Zi.-Wohnung, Bj. 2022,**  
91 m², seniorenger. Bad, WC, Balk., Keller -  
in Plankstadt Westende ab 1.12.25 zu verm.  
KM 1.110 € + TG + Stpl. 110 € + NK 250 €. E-Mail:  
u4tina@web.de

**IMMOBILIEN-VERKÄUFE**



Seit 1980 Verkauf,  
Vermietung, Verrentung und  
Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber  
dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als  
ein Makler.

Casterfeldstraße 40-44  
68199 Mannheim  
Telefon 0621 86189624  
www.garant-immo.de



**Von Privat Wohnhaus mit Nebengebäude**  
in Plankstadt. Grundstück ca. 490 qm, Wohn- und Neben-  
gebäude 285 qm, Nutzfläche ca. 140 qm.  
Keine Makler, Kaufpreis 825.000 Euro.  
☎ 0172 6208542

**STELLEN** jobsucheBW

**Wir suchen ab sofort  
eine Küchenhilfe in Teilzeit**

Mo. bis Fr. von 11.00 bis 15.00 Uhr  
für unsere Schulmensa in Mannheim-Mallau oder Schwetzingen

**Aufgaben:** Essensausgabe, Salatproduktion,  
Küchenhilfsaufgaben, Spülküche

**Voraussetzung:** Erfahrung in der Gastronomie,  
gepflegtes Äußeres, Deutsch in Wort und Schrift

**Medirest GmbH, Tel. 0177 2596993**



**60 TAGE**  
bezahlter Urlaub  
innerhalb der  
Schulferien!

**Wir brauchen Verstärkung!**  
**Fahrer & Begleitpersonen für Schulbusfahrten  
mit behinderten Kindern gesucht.**  
Mini- oder Teilzeitjob.  
**Jetzt bewerben unter Tel: 0621-491420 oder unter  
feuerstein@personenbefoerderung.com**



**Lebenshilfe**  
Wiesloch  
Oswald Nussbaum Kinderhaus

**ERZIEHER:IN**  
oder **FACHKRAFT**  
nach §7 KiTaG mit  
Leitungsfreistellung (m/w/d)

Für mehr Infos:  
oder  
www.lebenshilfe-  
wiesloch.de / Jobs



- ▶ Verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- ▶ Vergütung nach TVÖD
- ▶ Regenerationstage
- ▶ attraktive Altersvorsorge & JobRad

**Das wünschen wir uns von dir:**

- Gestaltung der inklusionspädagogischen Konzeption in einem kompetenten, engagierten Team
- Team- und Personalführung im pädagogischen und therapeutischen Team (Leitungsfreistellung 10 Stunden)
- Enge Kooperationen mit Therapeuten, Sonderpädagogen und Beratungsstellen
- Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten in Fragen der Erziehung und Entwicklung
- Organisation und Durchführung der Abläufe im allgemeinen und sonderpädagogischen Bereich sowie der im Kindergarten anfallenden administrativen Aufgaben

**Deine Voraussetzungen:**

- Abschluss als staatlich anerkannter Erzieher:in oder Sozialpädagog:in mit Berufs- und Führungserfahrung sowie Erfahrungen im Bereich der Inklusion
- Kooperative Führungskraft und Teamplayer mit entsprechender Durchsetzungskraft
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Freude an der Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit

**Deine Bewerbungsunterlagen sendest du bitte an:**  
**Lebenshilfe Wiesloch e.V.** - In den Weinäckern 8 · 69168 Wiesloch  
oder [bewerbung@lebenshilfe-wiesloch.de](mailto:bewerbung@lebenshilfe-wiesloch.de)

**Oswald Nussbaum Kinderhaus gGmbH**  
Opelstraße 29 a | 68789 St. Leon-Rot | Tel. 0 62 27 - 54 56 31  
- Direkte Verkehrsanbindung -

# Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote  
auf jobsucheBW

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/ Kreis	Job-ID*
Gärtner/in (m/w/d) für den Bauhof	Bürgermeisteramt Affalterbach	Affalterbach	15721877
Sachbearbeitung im Bürgerbüro (m/w/d)	Bürgermeisteramt Aglastershausen	Aglastershausen	15721894
Sachbearbeitung für die Gemeindekasse (m/w/d)	Bürgermeisteramt Flein	Flein	15722001
Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann	Diakonie-Sozialstation	Lauffen am Neckar	15721902
ZMF (m/w/d)	Dr. Monica Cremer	72108 Rottenburg am Neckar	15721910
Lebensretter mit Fingerspitzengefühl (m/w/d)	NVT GmbH	Hechingen	15721972
Techniker für den Eigenbetrieb Abwasser (m/w/d)	Stadtverwaltung Donaueschingen	Donaueschingen	15721993

\*Einfach Job-ID auf jobsucheBW.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID“ eingeben.

Sie suchen  
Mitarbeiter?  
Wir schaffen  
Reichweite!

Sie wollen Ihre  
Stellenanzeige auf  
diesen erfolgreichen  
Plattformen buchen?  
Wahlweise inklusive  
Facebook und Instagram.

Mehr Infos auf  
[www.nussbaum-medien.de/mediadaten](http://www.nussbaum-medien.de/mediadaten)

Amtsblatt + SmartAd + jobsucheBW<sup>2</sup> + Social-Media<sup>1</sup>

Amtsblatt + SmartAd + PREMIUM jobsucheBW<sup>2</sup> + Social-Media<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Social-Media

- Inklusive Erstellung der Kampagne
- Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
- Verlinkung auf [www.jobsucheBW.de](http://www.jobsucheBW.de)

<sup>2</sup>Umfasst das reichweitenstarke Jobportal [stellenanzeigen.de](http://stellenanzeigen.de) sowie ein Netzwerk aus 400 Partner-Webseiten und zahlreichen Fachportalen.



[www.jobsuche-bw.de](http://www.jobsuche-bw.de)



jobsuche **BW** Ihr Stellenmarkt in  
Baden-Württemberg

## Gärtner sucht Arbeit

- Hecke schneiden
- Baumfällungen
- Rollrasen verlegen
- kleine Pflasterarbeiten
- allgemeine Gartenpflege und
- viele weitere Arbeiten im Garten



Ich fahre unverbindlich zu Ihnen.

☎ 0177 7598585

## Bulut Autohandel

Ankauf jeglicher Art von Fahrzeugen. Sportwagen, auch Wohnmobil, mit Motor- oder Unfallschäden. Seriöse Abwicklung.

7 Tage/Woche ☎ 0176-32061541 | [www.autokauf24h.de](http://www.autokauf24h.de)

## GOLD-ANKAUF

Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Goldmünzen  
**Crown Juwelier**

Schwetzingen (Fußgängerzone) • Tel. 06202 5873400

## SCHUHMACHER Behälterbau GmbH

Stahlbau • Schlosserei • Öltankservice

Lieferung von Heizöltanks aus Kunststoff und Stahl  
Reinigung und Entsorgung von Heizöltanks  
TÜV-Zulassung nach § 19.1 WHG  
EINBAU VON TANK-INNENHÜLLEN

69214 Eppelheim • Handelsstr. 11 • Tel. 06221 765260

## Gärtner sucht Arbeit

Heckenschnitt, Baumfällung,  
Rollrasen, Grünschnittentsorgung,  
Pflasterarbeiten, Gartenzäune etc.

Bitte anrufen unter Tel. 0152 36626541

Rückschnitt

## Als Entsorgungsfachbetrieb kümmern wir uns um Ihren Dreck ...

... und fahr'n ihn sauber, **PREISWERT** weg!

**Sperr-, Gewerbe-, Sondermüll,  
Bauschutt u. Holz  
Entrümpelungen, Haushalts-,  
Büro- und Gewerbe-Auflösungen**  
schnell und preiswert

Mini-  
Container

**Container Weis** Tel. **06224 71030**  
Entsorgung GmbH



# BAUEN & WOHNEN

[www.nussbaum.de/themen/](http://www.nussbaum.de/themen/)

Foto: djd/Solarlux/Bettina Meckel

## Fenster: Wärmedämmung, Schallschutz & Sicherheit

Moderne Verglasungen sind Hightech-Produkte, die unterschiedlichste Eigenschaften in sich vereinen: effektive Wärmedämmung, Wind- und Regendichtigkeit, Schallschutz und einbruchhemmende Ausstattung.

Zugluft im Winter oder Straßenlärm am Abend – viele Hauseigentümer kennen die Nachteile veralteter Fenster. Ein Austausch kann sich gleich in mehrfacher Hinsicht lohnen, von einer besseren Wärmedämmung und Winddichtigkeit über Schallschutz bis hin zu einem erhöhten Einbruchschutz. Das Fenster-ABC zeigt, welche Vorteile moderne Hightech-Verglasungen in sich vereinen.

### Angenehm temperiert

Eine hochwertige Verglasung hilft nicht nur beim Energiesparen, sondern fördert ein behagliches Raumklima. So halten Dreifachverglasungen im Winter die Wärme im Haus und im Sommer die Hitze draußen. Moderne Glasfassaden erzielen einen Uw-Wert

von 0,8 und erfüllen damit die Anforderungen für den Einsatz im Passivhaus. Ebenso wichtig wie die Dämmung ist eine verlässliche Abdichtung gegen Luftzug und Regen. Während Standard-Schiebefenster dabei häufig Schwächen zeigen, bieten hochwertige Glas-Faltwände von Premiumherstellern eine Schlagregendichtigkeit auf Orkan-Niveau und halten Windstärken von über 210 Stundenkilometern stand.

### Beschützt vor Lärm

An viel befahrenen Straßen oder in der Nähe von Bahngleisen ist Lärmschutz essenziell. Schallschutzverglasungen mit unterschiedlichen Glasstärken, Schalldämmfolien und Gasfüllungen reduzieren effektiv die Belastung. Die Einstufung reicht von SSK 1

(leichter Schutz) bis SSK 6 (hoher Schutz). Hochwertige Systeme wie Glas-Faltwände erreichen Werte bis zu 45 dB – das entspricht etwa Klasse 5 und somit einer Reduktion des Umgebungslärms um mehr als das Zehnfache.

### Cleverer Einbruchschutz

Darüber hinaus gelten Fenster als Schwachstelle beim Einbruchschutz, besonders im Erdgeschoss. Die Fenstertechnik wird nach Widerstandsklassen (RC1 bis RC6) eingestuft. Hochwertige Systeme mit Zertifikat bieten Widerstandsklasse RC3 – das heißt, sie widerstehen auch professionellen Einbruchversuchen mit Werkzeugen wie Brecheisen mindestens fünf Minuten lang. Unterstützt wird das durch verdeckt liegende

Beschläge, mehrfach verriegelnde Elemente und Sicherheitsglas.

### Durchblick mit System

Fenster und Glasfassaden sollen sich flexibel an individuelle Wohnkonzepte anpassen. Ob als Zugang zur Terrasse, für bessere Belüftung oder als Designlösung: Bewegliche, raumhohe Verglasungen werden selbst zum architektonischen Gestaltungselement. „Die Glas-Faltwand zeigt, wie moderne Fenstertechnik heute aussehen kann. Sie verbindet Design, Funktion und Leistung“, sagt Fachmann Holger Hunsche. So lassen sich die Systeme komplett zur Seite falten – für einen fließenden Übergang von innen nach außen und Wohnen ganz nah an der Natur. (djd/Solarlux/red)

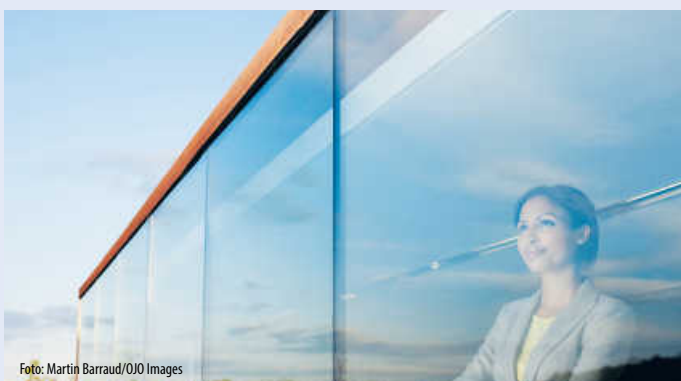


Foto: Martin Barraud/OJO Images



Auch Sonnenschutzverglasungen sorgen für angenehme Temperaturen im Raum. Wie das funktioniert, erfahren Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/sonnenschutzverglasung/>

## BAUEN &amp; WOHNEN

Alle Themen finden Sie auch auf  
[www.nussbaum.de/themen/](http://www.nussbaum.de/themen/)**Insektenschutz für Fenster & Türen**

In der Natur sind Insekten unverzichtbar – in den eigenen vier Wänden hingegen sind die Krabber und Brummer nicht gerne gesehen. Schließlich können Stechmücken, Fliegen, Wespen und Spinnen einem die Laune verhexeln. Wer hat es schließlich nicht schon einmal erlebt, dass ein ständiges Summen im Raum den erholsamen Schlaf ruiniert? Mit speziellen Schutzgeweben für Fenster- und Türöffnungen lassen sich die Untermieter aber effektiv fernhalten. Hauchdünne Materialien sind so fein, dass sie für das Auge kaum sichtbar sind – Tageslicht und Frischluft gelangen somit weiterhin ungehindert ins Innere. Für jede Öffnung im Haus gibt es geeignete Systeme, von Dreh- oder Pendeltüren für Balkon und Terrasse bis zu Spannrähmen oder stufenlos verstellbare Rollos für die Fenster. (djd/red)

**Kein Zutritt für Insekten**  
[www.nussbaum.de/go/themenartikel2085](http://www.nussbaum.de/go/themenartikel2085)



Foto: MihailDechev/iStock/Getty Images Plus

**Gaube oder Dachfenster?**

Wer Dachräume plant, hat meist zwei Optionen: Gaube oder Dachfenster. Eine Gaube schafft mehr Wohnfläche mit Stehhöhe und kann ein architektonischer Akzent sein, erfordert aber meist eine Baugenehmigung und ist bei Denkmalschutz oft nicht erlaubt. Zudem ist sie teurer, da Aufbau, Dämmung und Eindeckung aufwendig sind. Dachfenster sind günstiger und lassen durch die schräge Lage bis zu dreimal mehr Tageslicht in den Raum. Das Licht kann durch die geneigte Lage im Dach deutlich weiter in die Tiefe des Raumes gelangen. Sorgen vor zu viel Wärmeeinstrahlung an heißen Sommertagen sind unbegründet. Außen vor den Fenstern angebrachte Hitzeschutz-Markisen oder Rollläden können bei Bedarf verhindern, dass die Sonnenstrahlen überhaupt auf die Scheiben treffen. (akz-o/red)

**Sonnenschutz für das Dachfenster**  
[www.nussbaum.de/go/themenartikel1036](http://www.nussbaum.de/go/themenartikel1036)

**Premium Buchen-Brennholz**  
**Holz und Dienstleistungen Weisbecker**

☎ 06342-9232612 (AB) – Rufe zurück

**Elektrotechnik**  
**BRENGINGER**

Mit uns finden Sie Anschluss!

Tel: 06202/9501676 • [info@elektrotechnik-brenzinger.de](mailto:info@elektrotechnik-brenzinger.de)  
[www.elektrotechnik-brenzinger.de](http://www.elektrotechnik-brenzinger.de)**Wir heizen Ihnen ein!****Heizöl**

von

**MACK**

MINERALÖLE

Lessingstraße 45 • Eppelheim • **Telefon 06221 14780****WUDY**  
**ROLLADEN**  
Fenster + SonnenschutzFenster | Rollläden  
Markisen | Jalousien  
Rolltore | Haustüren  
Smart-Home  
InnenbeschattungenHockenheimer Str. 50, 68775 Ketsch  
Tel.: 06202 692400[www.wudy-rollladen.de](http://www.wudy-rollladen.de)**Raumausstattung****Boch**Jetzt wieder  
**Winterpreise bei**  
**Markisen und Insektenschutz***Gardinen · Bodenbeläge · Sonnenschutz*  
*Markisen · Tapezierarbeiten · Insektenschutz*Wilhelmstr. 2c · 68782 Brühl ☎ 06202/71784  
[www.raumausstattung-boch.de](http://www.raumausstattung-boch.de)

BAUEN & WOHNEN

Alle Themen finden Sie auch auf [www.nussbaum.de/themen/](http://www.nussbaum.de/themen/)

**KLEINAUFZÜGE  
TREPPENLIFTE  
ROLLSTUHLLIFTE**



**stufenlos**  
LIFTE VOM FACHMANN

Lift-Zentrum  
Lorbeerweg 20 • 76149 Karlsruhe  
☎ 0721 78 31 240

[www.stufen-los.de](http://www.stufen-los.de)

**- Polsteraktion -**  
Nachhaltigkeit erleben!

**WOLF**  
WOHNRAUMVERSCHÖNERER GMBH

Aus Alt mach Neu  
vom Stuhl bis zum Sofa.

**Vereinbaren Sie  
Ihren Termin.**

Mannheimer Straße 113  
68723 Oftersheim  
Tel. 06202-9530500  
E-Mail: [info@wolf-dmn.de](mailto:info@wolf-dmn.de)  
Website: [www.wolf-dmn.de](http://www.wolf-dmn.de)

Raum<sup>3</sup>



**WANDSCHMUCK  
von der Rolle**

**brenk**  
Wohnideen vom Spezialisten  
Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim  
[www.brenk-wohnen.de](http://www.brenk-wohnen.de)

**so.le.**  
Aus Sonne wird Strom.

Ihr regionaler Solarfachbetrieb  
Alles aus einer Hand.

**SO.LE. green energy GmbH -  
der führende PV-Experte der Region**

Seit 2013 setzen wir auf Photovoltaik,  
die heute schon für morgen sorgt -  
zuverlässig, nachhaltig, regional und alles aus einer Hand.

Erfahren Sie, wie Sie mit uns gemeinsam eine nachhaltige  
und zukunftsfähige Energieversorgung für Ihr Zuhause  
oder Unternehmen schaffen können.

 SO.LE. green energy GmbH  
Am Sandbuckel 1 | 68809 Neuulßheim  
[kontakt@sole-pv.com](mailto:kontakt@sole-pv.com) | 06205 28 18 300  
[sole-pv.com](http://sole-pv.com)

 **FAHRER.com**  
Der Leistungs- und Qualitätsführer  
**Bester Solaranbieter**  
Süddeutsche Zeitung  
SO.LE. green energy  
Titel: 230 Solaranbieter (Prüfungstermin: Februar 2024)  
[www.fahrer.com](http://www.fahrer.com)  
FAHRER.com.de/EF181423

 **RNC**

**RHEIN-NECKAR-CONTAINER**



**lokal, günstig & direkt**

- Bauschutt
- Sperrmüll
- Grünschnitt
- Erdaushub

**Zum günstigsten FIXPREIS ohne VERSTECKTE KOSTEN**

 [www.rhein-neckar-container.de](http://www.rhein-neckar-container.de) 

Eine Marke der Fuchs Entsorgungsfachbetrieb GmbH



**FLIESEN DREWS**  
MEISTERBETRIEB

- Fliesen-Platten-, Mosaik-,
- Vinyl- u.Laminat Verlegung
- Silikonverfugung
- Terrassen-und
- Balkon-Sanierung
- Natursteinarbeiten
- Komplettbäder
- Estricharbeiten
- Verputz-u.
- Maurerarbeiten
- Exklusive
- Wandbeschichtung
- Spanndecken
- Kleinere
- Pflasterarbeiten

Wir suchen ab sofort: Bauhelfer, Fliesenleger und Gipsler.

Reilingen | Neuulßheim  
06205/100697 | 0171/8355899  
[meisterbetrieb@fliesen-drews.de](mailto:meisterbetrieb@fliesen-drews.de)  
[www.fliesen-drews.de](http://www.fliesen-drews.de)  
400m² eigene Ausstellung in Reilingen  
Speyerer Str.29



# EINLADUNG

**GEMEINSAMER BEGINN  
UM 9.30 UHR UND  
DANACH RUNDGÄNGE**

ZUR INFORMATIONSVERANSTALTUNG AM SAMSTAG, 08.11.2025  
für interessierte Familien für das Schuljahr 2026/2027



- Kleine Klassen mit durchschnittlich 24 Schülerinnen und Schülern
- Verlässlicher Ganztagsunterricht durch bewährtes Vertretungskonzept
- In den Unterricht integrierte Übungsphasen – keine schriftlichen Hausaufgaben
- Bewegte Schule – verstärkter Sportunterricht
- „Glück“ und „Soziale Projekte“ als Unterrichtsfächer
- Tägliches gemeinsames Mittagessen, zubereitet in der schuleigenen Mensa
- Vielfältiges Angebot von Aktivitäten in der Mittagspause
- Medienbildung und -erziehung mit Fokus auf verantwortungsvollem Umgang mit digitalen Medien
- Innovative Umsetzung von G9 mit Fokus auf Persönlichkeitsentwicklung



**Begrenzte Teilnehmerzahl!**

Besuch nur möglich nach Anmeldung  
direkt über diesen QR-Code oder per E-Mail an  
[info@privatgymnasium-schwetzingen.de](mailto:info@privatgymnasium-schwetzingen.de)



**PRIVATGYMNASIUM  
SCHWETZINGEN**

